

Festivalzeitung **crossing europe**. Sonderausgabe des ray Filmmagazins

ray
FILMMAGAZIN

**crossing
europe**

filmfestival linz // 20.–25. april 2016

festivalzentrum im oö kulturquartier

AUSTRIAN FILM INSTITUTE

Austrian films...
...cinema,
and nothing but!

www.filminstitut.at

CROSSING EUROPE: GRENZENLOS

Crossing Europe Filmfestival Linz, 20. bis 25. April 2016



Foto: Christoph Thorwartl / www.subtext.at

Das Crossing Europe Filmfestival Linz versammelt in seiner 13. Ausgabe nicht weniger als 162 Filme aus 35 Ländern. In einer turbulenten Zeit, in der die europäische Gesellschaft sich einer ihrer größten Herausforderungen gegenüberstellt, zeigt allein schon die schiere Zahl, wie vielfältig und breit gefächert das Filmschaffen dieses Kontinents ist. Sehr viele dieser Filme sind getragen von politischem und/oder sozialem Engagement und erzählen, egal ob „real“ oder animiert, ob anhand von fiktiven Geschichten oder mittels dokumentarischer Beobachtung, von der Suche nach dem, was das viel und oft beschworene „Europa“ ausmacht.

Während Politikerinnen und Politiker, die mittlerweile nur noch von Wahlkampf zu Wahlkampf denken, allerorten wieder Stacheldraht in den Köpfen und an den geografischen Grenzen spannen, versteht sich das Crossing Europe Filmfestival als Ort der Begegnung, wo aber nicht nur gefeiert, sondern auch ernsthaft diskutiert wird – mit den anwesenden Filmschaffenden, mit Künstlerinnen und Künstlern und vor allem: miteinander. Diskussionen über eben gezeigte Filme, Round Tables und Masterclass machen die Gesprächskultur und Lebendigkeit eines Festivals aus.

Eine knappe Woche lang also steht Europa in allen seinen Facetten im Fokus dieser aus kleinen Anfängen zu einer festen Größe im

Festival Circuit gewordenen Veranstaltung, die wieder alles aufbietet, was das europäische Kino an Innovativem und Aufregendem zu bieten hat: etablierte Festivalerfolge ebenso wie verblüffende Neuentdeckungen, geografische, stilistische und erzählerische Vielfalt, spannende Wettbewerbe, eine große Zahl von neuen Filmen aus dem oberösterreichischen Raum, Gänsehaut-Feeling pur in der beliebten „Nachtsicht“-Schiene, ein Tribute an die großartige tschechische Dokumentarfilmerin Helena Třeštíková, mit „Cinema Next Europe“ quasi eine „Vorschau“ auf das europäische Kino von morgen, bewährte Reihen wie „Arbeitswelten“ und die Architektur- und Gesellschaftsschiene. Selbstredend sind bei Crossing Europe Diversität und Gender-Ausgewogenheit Programm – nicht weniger als 85 Filme stammen von Frauen.

Es gibt also viel zu tun, zu sehen, zu diskutieren und zu feiern. Packen Sie es an! Eine inspirierende Zeit beim 13. Crossing Europe Filmfestival Linz wünschen Ihnen

Christine Dollhofer, Festivalleiterin, Crossing Europe Filmfestival Linz
Andreas Ungerböck, Herausgeber, ray Filmmagazin

ERÖFFNUNGSFILME AM 20. APRIL



Dobra žena



Heimatland



Jedan dan u Sarajevu



Krigen



Mallory



Mein Name ist. Ich bin.

Das Festivalprogramm beginnt schon am Nachmittag mit Filmen aus allen Sektionen. Den Eröffnungsabend begeht Crossing Europe mit gleich sechs hochkarätigen Produktionen – so etwa Tobias Lindholms *Krigen / A War*. Der oscarnominierte dänische Anti-Kriegsfilm lotet den schmalen Grat zwischen Heldentum und Kriegsverbrechen aus. *Mein Name ist. Ich bin.* ist ein Film, den sieben Asylwerbende zusammen mit dem Produktionsteam gestaltet haben – das ehrliche und unsentimentale Porträt über den nicht immer einfachen Neuanfang in einem fremden Land. Auch das Tribute an Helena Třeštíková wird an diesem Abend eröffnet. In ihrer Langzeitstudie *Mallory* begleitet die tschechische Dokumentaristin mehr als zehn Jahre lang ihre Protagonistin. Allen Widrigkeiten zum Trotz schafft es Mallory, Drogensucht, Obdachlosigkeit und die bürokratischen Schikanen zu überwinden und als Sozialarbeiterin Fuß zu fassen.

In ihrem Spielfilmdebüt *Dobra žena / A Good Wife* lässt Star-Schauspielerin Mirjana Karanović ein Familienidyll am Stadtrand von Belgrad zerbrechen. Ihre Hauptfigur muss die Komfortzone als Ehefrau und Mutter verlassen und eine schwerwiegende Entscheidung treffen.

In *Heimatland / Wonderland*, einem vielbeachteten Kollektivfilm, bedroht eine unheilbringende Energiewolke die Schweiz. Schritt für Schritt bricht der Alltag zusammen, die Solidargesellschaft zerfällt.

Jedan dan u Sarajevu / One Day in Sarajevo: der Tag, an dem 1914 Thronfolger Franz Ferdinand ermordet wurde. Hundert Jahre später bittet Jasmila Žbanić befreundete Filmprofessionals, gemeinsam mit ihr die großangelegten Gedenkfeierlichkeiten zu dokumentieren. Das Ergebnis ist ein kritisch-ironischer Patchwork-Dokumentarfilm zwischen europäischer Zeitgeschichte und dem Leben im immer noch vom Krieg gezeichneten Bosnien.

DOBRA ŽENA / A GOOD WIFE

Mi. 20. 4. 21:45 Movie 1 OmeU

HEIMATLAND / WONDERLAND

Mi. 20. 4. 22:45 City 1 OmeU

JEDAN DAN U SARAJEVU / ONE DAY IN SARAJEVO

Mi. 20. 4. 19:45 Movie 1 OmeU

KRIGEN / A WAR

Mi. 20. 4. 20:15 City 1 OmeU

MALLORY

Mi. 20. 4. 20:30 Movie 2 OmeU

MEIN NAME IST. ICH BIN.

Mi. 20. 4. 20:30 Ursulinsaal OmdU

Weitere Filme am Eröffnungstag siehe S. 22.



Jajda



Departure

CROSSING EUROPE COMPETITION

Starke Coming-of-Age-Filme, Studien sozialer Verwerfungen und prekärer Lebensumstände: Die Wettbewerbe in den Bereichen Spiel- und Dokumentarfilm zeigen die Vitalität und Vielfalt des jungen europäischen Kinos.

BABAI

Visar Morina
Deutschland/Kosovo/Mazedonien/
Frankreich 2015, 103 min, OmeU

Nori und sein Vater schlagen sich mit geringsten Mitteln durchs Leben. Sie verkaufen Zigaretten in den Straßen, schlafen auf dem Küchenboden von Verwandten bis der Vater schließlich die Flucht nach Deutschland antritt und seinen Sohn alleine zurück lässt. Mit unbändigem Willen und gestohlenem Geld begibt sich auch Nori auf die Reise. Unsentimental, aber einfühlsam zeigt Morina in seinem Regiedebüt den Einfluss politischer Realität auf zwischenmenschliche Beziehungen.

Sa. 23. 4.	11:30	Movie 1
So. 24. 4.	15:15	Movie 1

BADEN BADEN

Rachel Lang
Belgien/Frankreich 2016, 96 min, OmeU

So richtig auf der Reihe hat Ana ihr Leben noch nicht, dabei ist sie jetzt auch schon Mitte Zwanzig. Sie hat ihr Herz an den Falschen gehängt, sie macht sich an Jobs, die ihr nicht liegen. Aber sie lebt ihre eher hingepfuschte Existenz dafür mit umso größerer Souveränität. Das ist das Erfreuliche an diesem Debütfilm, der viel mit Badengehen im übertragenen Sinn, jedoch nichts mit dem titelgebenden Ort zu tun hat: Rachel Lang erzählt vom Scheitern nicht als abschreckendes Beispiel, sondern als Bestandteil des Gelingens.

Do. 21. 4.	20:15	City 1
Fr. 22. 4.	11:30	Movie 1

BRAK / FALLOW

Laurent Van Lancker
Belgien 2015, 80 min, OmeU

Die Festung ist gestürzt, die BewohnerInnen sind auf der Flucht. Auf der Suche nach einem Schiff gen Norden strandet Lucas in einem elenden Küstenort. Weil er sich die Weiterreise nicht leisten kann, muss er Anderes zu Geld machen. Gefühle, Werte, Moral: Alles ist verhandelbar, alles wird (ver-)käuflich. Gedreht wurde *Brak* unter anderem im illegalen Migrantencamp von Calais, in der besetzten Begijnhofkerk in Brüssel sowie in der verlassenen belgischen Stadt Doel. Das verleiht dem eigentlich als zukünftig gedachten Geschehen eine brennende Aktualität.

Fr. 22. 4.	17:45	City 1
Sa. 23. 4.	11:30	City 1

CRACHE CŒUR / RAGING ROSE

Julia Kowalski
Frankreich/Polen 2015, 80 min, OmeU

Coming-of-Age unter ungewöhnlichen Umständen: Außenseiterin Rose wächst bei ihrem polnischen Vater in Nantes auf. Jozef, Handwerker in des Vaters Diensten, ist auf der Suche nach seinem Sohn Roman, den er vor 15 Jahren verlassen hat, aus Polen



gekommen. Jozef erfährt, dass die beiden Teenager zusammen zur Schule gehen und bittet Rose, sich Roman anzunähern – doch bald entspinnt sich eine delikate Dreieckskonstellation. Erfrischend authentisch gespielte Erzählung, emotional verstärkt durch einen originellen Synthie-Soundtrack.

Fr. 22. 4.	17:45	Movie 1
Sa. 23. 4.	15:15	City 1

DEPARTURE

Andrew Steggall
Großbritannien/Frankreich 2015,
109 min, eOF

Die Britin Beatrice und ihr 15-jähriger Sohn Elliot kehren nach Frankreich in ihr Ferienhaus zurück, um es für den geplanten Verkauf leerzuräumen. Sowohl Mutter als auch Sohn sind jedoch mehr mit sich selbst beschäftigt – Elliot, sensibel und ein wenig abgehoben, ringt um sein Coming-Out, Beatrice ist konfrontiert mit dem endgültigen Aus ihrer Ehe. Das Auftauchen des jungen, rätselhaften Clément verstärkt das allgegenwärtige Gefühlschaos. Nuanciert und geschliffen geschrieben, verführerisch fotografiert markiert der Film das Auseinanderbrechen eines Familienidylls.

Do. 21. 4.	11:30	Movie 1
Fr. 22. 4.	20:15	City 1

DET VITA FOLKET / WHITE PEOPLE

Lisa Aschan
Schweden/Dänemark/Finnland 2015,
82 min, OmeU

Eine junge Frau namens Alex, die sich offenbar illegal im Land aufhält, wird

COMPETITION FICTION



von Sicherheitskräften aufgegriffen und in einer weiträumigen Bunkeranlage festgesetzt. Mit anderen Menschen, die ihr Schicksal teilen, muss sie dort verbleiben, bis der Termin ihrer Ausweisung feststeht. Unter der strengen Anstaltsleiterin (Pernilla August) herrscht eine bedrückende, kafkaeske Atmosphäre vor, die sich durch einige unheimliche Vorkommnisse steigert. Lisa Aschans formal betont kühl in Szene gesetzter dystopischer Thriller spiegelt aktuelle politische Entwicklungen unschwer erkennbar wider.

Mi. 20. 4.	17:45	Movie 1
Fr. 22. 4.	11:30	City 1

HEIMATLAND / WONDERLAND

Lisa Blatter, Gregor Frei, Jan Gassmann, Benny Jaberg, Carmen Jaquier, Michael Krummenacher, Jonas Meier, Tobias Nölle, Lionel Rupp, Mike Scheiwiller
Schweiz/Deutschland 2015, 99 min, OmeU

Eine riesige dunkle Wolke braut sich – buchstäblich und metaphorisch – über der Schweiz zusammen. Darunter hat eine disparat gezeichnete Gesellschaft ihre liebe Not, die Nerven zu behalten. Die Frage ist weniger, wann und wie sich das mysteriöse Ding entlädt, als wie die Menschen mit der drohenden Katastrophe umgehen: Flucht, Einbunkern, Eskapismus, Zusammenrücken? Zehn junge Schweizer



Filmschaffende verweben die jeweils persönliche Sicht auf ihre Landsleute zu einem atmosphärisch dichten, dunklen „Psychothriller“ – ein Must-see.

Mi. 20. 4.	22:45	City 1
Do. 21. 4.	15:15	Movie 1

JAJDA / THIRST

Svetla Tsotsorkova
Bulgarien 2015, 90 min, OmeU

Es ist heiß und trocken, und um endlich unabhängig von der Wasserversorgung des im Tal gelegenen Dorfes zu sein, engagiert die Wäscherin einen Brunnenbauer. Bald schon fliegen die Funken zwischen den heranwachsenden Kindern der beiden. Doch auch der Ehemann der Waschfrau gerät ins Sperrfeuer und stößt an Grenzen. An der Oberfläche herrscht flirrende Hitze-lähmung, während im Inneren Leiden-schaften lodern. Eine Geschichte über die transformierende Kraft des Feuers, schillernd zwischen wörtlicher und allegorischer Bedeutung.

Sa. 23. 4.	17:45	City 1
So. 24. 4.	11:30	City 1

KEEPER

Guillaume Senez
Belgien/Schweiz/Frankreich 2015,
95 min, OmeU

BONUSTRACK – KACEY MOTTET KLEIN, NAISSANCE D'UN ACTEUR / KACEY MOTTET KLEIN, BIRTH OF AN ACTOR

Ursula Meier
Schweiz 2015, 14 min, OmeU

Statt Profi-Fußballtorwart soll der 15-jährige Max (Kacey Mottet Klein) plötzlich Vater werden. Gemeinsam mit seiner schwangeren Freundin Mel (Galatea

Bellugi) gewöhnt er sich an den Gedanken. Während Max von seiner Mutter Unterstützung bekommt, hat Mels Mutter Vorbehalte. Im folgenden Parcours zwischen Probetraining und Geburtsvorbereitung bleibt die Kamera oft nah am Titelhelden, lotet dieses starke Debüt gefühlvoll, wertfrei und realistisch das dramatische Potenzial einer konflikträchtigen Situation aus. Mehr über den aus Ursula Meiers *Home* und *L'enfant d'en haut* bekannten Hauptdarsteller gibt es in *Kacey Mottet Klein*, *Naissance d'un acteur* zu erfahren.

Sa. 23. 4.	15:15	Movie 1
So. 24. 4.	11:30	Movie 1 + Bonustrack

MONTANHA

João Salaviza
Frankreich/Portugal 2015, 91 min, OmeU

Während eines heißen Sommers erfährt der Lissabonner Teenager David, dass sein Großvater nicht mehr lange zu leben hat. Die Nachricht ist für den Jungen aus sozial benachteiligter Familie derart bedrückend, dass er versucht, der harten Realität und dem Erwachsenwerden aus dem Weg zu gehen. Doch auf Dauer kann man dem Leben nicht entkommen. João Salavizas Langfilmdebüt vermittelt mit statischen Kameraeinstellungen den Zustand der Lähmung, in dem sich der Protagonist befindet – und porträtiert auf einfühlsame Weise die Wirren der Adoleszenz.

Do. 21. 4.	17:45	Movie 1
Fr. 22. 4.	15:15	Movie 1

UNS GEHT ES GUT / WE ARE FINE

Henri Steinmetz
Deutschland 2015, 93 min, OmeU

Tubbie, Tim, Jojo, Birdie und Marie – fünf ziellose HerumtreiberInnen im Niemandsland der Städte; ein Haufen junger Heimatloser, sich gegenseitig wackligen Halt gebend; OrdnungsstörerInnen und ErregerInnen öffentlichen Ärgernisses. In kunstvollen Einstellungen abstrahiert der Film den trotzig-rebellischen Gestus seiner Anti-HeldInnen und die Unberechenbarkeit jugendlicher Gruppendynamik, hält gleichzeitig auf Distanz, während die übergriffigen Figuren uns keine Ruhe lassen. Surreales Konzeptkino, das ob schauspielerischer Verve unter die Haut geht.

Do. 21. 4.	15:15	City 1
So. 24. 4.	15:15	City 1

Werke der Neuen Sachlichkeit

MESSERSCHARF
UND DETAILVERLIEBT

10. MÄRZ
— 5. JUNI
2016

WWW.LANDESMUSEUM.AT



LANDES
GALERIE
LINZ



Abb.: Gussy Hippold-Ahnert, Trude (Bildnis der Schwägerin Trude), 1932, Mischtechnik auf Sperrholz, 48x34 cm, Sammlung Frieder Gerlach, Konstanz © Gussy Hippold-Ahnert – Rechtsnachfolger, Foto: Galerie Döbete Dresden

GRUPPE AM PARK

Entgeltliche Einschaltung

OÖ LANDESAUSSTELLUNG 2016

MENSCH & PFERD

KULT UND LEIDENSCHAFT
28. April bis 6. November 2016
Stadl-Paura // Lambach



facebook.com/landesausstellung

www.landesausstellung.at

Matern Creativbüro

COMPETITION DOCUMENTARY



Europe, She Loves

BIROBIDJAN - LE NID EST TOMBÉ DANS LES FLAMMES / BIROBIDJAN - THE NEST HAS FALLEN INTO THE FLAMES

Guy-Marc Hinant

Belgien 2015, 125 min, OmeU

6000 Kilometer von Moskau entfernt, an der Grenze zu China, liegt Birobidjan, eine in den 1930ern von Stalin ins Leben gerufene jüdische Enklave. Die Motive für ihre Gründung verlieren sich im Dunkel der düsteren Diktatoren-Jahre und die jüdische Kultur der einst dort Angesiedelten droht auf immer verweht zu werden. Hinant sammelt Bilder des noch Verbliebenen – Erinnerungen, Zeugnisse, Fragmente und Ruinen – und bettet die Mosaiksteinchen in Landschaftsaufnahmen. So macht er ihn hörbar, den Nachhall der Geschichte in der Nüchternheit der Gegenwart.

Fr. 22. 4. 11:00 Movie 2

So. 24. 4. 21:00 Movie 2

BRACIA / BROTHERS

Wojciech Staroń

Polen 2015, 71 min, OmeU

Als sie mit ihren Eltern zusammen von Polen nach Sibirien deportiert wurden, waren Mieczyslaw und Alfons Kulakowski noch Kinder. Inzwischen neunzigjährig, sind die beiden kunstaffinen Brüder zu-

rückgekehrt in ihre Heimat, wo sie im alten Familienhaus leben und einander helfen. Mieczyslaw versinkt allmählich in der Demenz, Alfons beschwert sich, dass nun alles an ihm hängenbleibt. Regisseur Staroń zeichnet auf: zögerliche Greisenschritte, fedriges Heiligenschein-Haar, Bruderliebe. Ein unverbrüchliches Gefühl, das den Tod nicht kennt.

Mi. 20. 4. 16:00 Movie 2

Mo. 25. 4. 16:00 Movie 2

DEAD SLOW AHEAD

Mauro Herce

Spanien/Frankreich 2015, 74 min, OmeU

„Fair Lady“ heißt das Containerschiff, auf dem der Filmemacher während einer endlos scheinenden Überfahrt Bilder und Töne fängt: winzige Männer, die riesige Maschinen am Laufen halten; Räume aus Stahl und Eisen, in denen jede Lebensäußerung verhallt; der kosmische Dreiklang aus Wolken-Sonne-See; farbspiegelnde Oberflächentexturen und elektronisch knatternde Soundscapes. Das ergibt mehr als eine bloße Impression der modernen Seefahrt, das sortiert sich zum symbolträchtigen Arrangement des Verschwindens der menschlichen Existenz.

Mi. 20. 4. 18:30 Movie 2

Mo. 25. 4. 11:00 Movie 2

EUROPE, SHE LOVES

Jan Gassmann

Schweiz/Deutschland 2016, 100 min, OmeU

In einer Mischung aus dokumentarischen und betont inszenierten Momenten porträtiert der Film das Leben von vier Paaren in Tallinn, Sevilla, Dublin und Thessaloniki. Die dabei etablierte Intimität ist enorm, die Paare werden in Alltagssituationen gezeigt, die vom Frühstück bis zum Sex reichen. Gemein sind ihnen nicht nur zwischenmenschliche Freuden und Sorgen, sondern auch relativ prekäre Lebensumstände. Mit *Europe, She Loves* hat Jan Gassmann einen hochpolitischen, formal markanten Film geschaffen, der den sozialen Verwerfungen der Europäischen Union Gesichter verleiht.

Fr. 22. 4. 22:45 Movie 1

Sa 23. 4. 21:00 Movie 2

HOLY COW

Imam Hasanov

Aserbaidschan/Deutschland/Rumänien 2015, 77 min, OmeU

Sie heißt Madonna und sie mischt das Kleine Dorf in Aserbaidschan bereits lange vor ihrer Ankunft auf. Die Alten sind gegen sie, die Frau des Bauern sowieso, aber der hat sich die schwarzweiße Holsteinerin nun einmal in den sturen Schädel gesetzt

COMPETITION DOCUMENTARY

und tritt dem traditionsbewussten Stillstand seiner Umgebung mit meist fröhlichem Fortschrittsoptimismus entgegen. Die Geschichte der fremden Kuh in der Ferne ist auch eine über die mühselige Arbeit der Verbesserung der Verhältnisse – an deren Beginn immer die Überwindung von Vorurteilen steht.

Do 21. 4.	11:00	Movie 2
Fr. 22. 4.	18:30	Movie 2

O PIO MAKRIS DROMOS / THE LONGEST RUN

Marianna Economou
Griechenland 2015, 77 min, OmeU

Der junge Syrer Jasim und der Iraker Alsaleh finden sich nach ihrer Verhaftung an der türkisch-griechischen Grenze in einer Gefängniszelle in Volos wieder. Man wirft den beiden vor, selbst Menschen ins Land geschleust zu haben, dabei wurden sie von den Schleppern unter Androhung von Gewalt dazu gezwungen, jeweils eine Gruppe Flüchtlinge anzuführen. Nun sind sie auf Gedeih und Verderb dem Gutdünken der griechischen Justiz ausgeliefert, denn „beweisen“ können sie ihre Schuldlosigkeit nicht. Was ihnen bleibt, ist die Hoffnung und ihre aufkeimende Freundschaft.

Sa. 23. 4.	18:30	Movie 2
So. 24. 4.	13:30	Movie 2

RIO CORGO

Maya Kosa, Sérgio da Costa
Schweiz/Portugal 2015, 95 min, OmeU

Der alte Landstreicher Silva lässt sich in einem leer stehenden Haus nahe des Rio Corgos nieder. Die DorfbewohnerInnen hegen Misstrauen gegen den mit Sombrero und Gehstock geschmückten Mann. Lediglich ein junges Mädchen lässt sich auf den exzentrischen Grantler ein.



Les Sauteurs



Rotsa dedamitsa msbukia

Mit zunehmender Faszination verschmilzt sie mit seiner zwischen Erinnerung und Fiktion oszillierenden Geschichte, die sich wie der letzte Schlafgesang über die portugiesischen Weinberge legt.

Do. 21. 4.	16:00	Movie 2
So. 24. 4.	11:00	Movie 2

ROTSA DEDAMITSA MSBUKIA / WHEN THE EARTH SEEMS TO BE LIGHT

Salome Machaidze, Tamuna Karumidze, David Meskhi
Georgien/Deutschland 2015, 80 min, OmeU

Dieser Film über eine Gruppe jugendlicher Skater in Tiflis ist nicht an Kickflips interessiert. Das Regietrio zeigt viel Verständnis für die Melancholie der Post-Sowjet-Generation, welche die Gebäuderuinen nur als Symbol vergangener Grandeur und für die Begrenztheit der eigenen Möglichkeiten kennt. Es sind aber auch die letzten Orte, an denen sich die Skater fern von religiös-politisch repressiven Strukturen bewegen und ihre eigene kleine Utopie aufbauen können.

Sa. 23. 4.	13:30	Movie 2
So. 24. 4.	16:00	Movie 2

LES SAUTEURS / THOSE WHO JUMP

Moritz Siebert, Estephan Wagner, Abou Bakar Sidibé
Dänemark 2016, 80 min, OmeU

An der Grenze zwischen Marokko und der spanischen Enklave Melilla „leben“ auf dem Mont Gurugu zahllose Flüchtlinge.

Von hier aus hat man die Befestigungsanlage im Blick, die mit drei massiv gesicherten Zäunen die „Festung Europa“ von Afrika trennt. Immer wieder versuchen sie, die Zäune zu überspringen, doch nur die wenigsten schaffen es. Der aus Mali stammende Abou Bakar Sidibé dokumentiert mit der Kamera, die ihm die Filmemacher Estephan Wagner und Moritz Siebert übergeben haben, den Alltag im Lager und reflektiert über seine eigene Gegenwart und Zukunft. Ein packendes Dokument aus erster Hand.

Fr. 22. 4.	16:00	Movie 2
Sa. 23. 4.	11:00	Movie 2

UKRAINIAN SHERIFFS

Roman Bondarchuk
Ukraine/Lettland/Deutschland, Großbritannien, 85 min, OmeU

In einem gottverlassenen Dorf im Süden der Ukraine werden Viktor and Volodya, zwei freundliche, tatkräftige Herren, zu „Hilfspolizisten“ ernannt. In ihrem abgefackelten gelben Lada sind sie nun unterwegs, um für Ordnung zu sorgen. Sie schlichten häusliche und Nachbarschaftskonflikte, jagen einen Entendieb, bessern das Kriegerdenkmal aus und kämpfen mit einem Kinderwagen, der sich nicht auseinanderfalten lassen will. Doch die verquere Komik wird allmählich von der harschen Realität abgelagert, als die ersten Dorfbewohner in den eskalierenden Krieg im Osten des Landes eingezogen werden.

Do. 21. 4.	13:30	Movie 2
Sa. 23. 4.	16:00	Movie 2



Das Wetter in geschlossenen Räumen



Evolution

EUROPEAN PANORAMA

Vom Mordserien-Musical („London Road“) zur schizophrenen Struktur der Entwicklungshilfe („Das Wetter in geschlossenen Räumen“), von gesellschaftlicher Dystopie („Evolution“) zu Geschichte und Gegenwart des Krieges („Jedan dan u Sarajevu“, „Dobra žena“, „The Childhood of a Leader“, „Krigen“): Die thematische und stilistische Breite des europäischen AutorInnenkinos spiegelt sich erneut in den Spiel- und Dokumentarfilmen der Panorama-Sektionen.

THE CHILDHOOD OF A LEADER

Brady Corbet

Großbritannien/Ungarn/Frankreich 2015,
116 min, e0F

Die Kindheit von Prescott scheint behütet und privilegiert. Die Stellung seines Vaters, eines US-amerikanischen Diplomaten, der nach dem Ende des Ersten Weltkriegs den Versailler Vertrag mitverhandelt, ermöglicht ihm ein Aufwachsen auf einem Landsitz in Frankreich, samt Dienstboten und Kindermädchen. Doch die familiäre Atmosphäre mit dem viel beschäftigten Vater und einer kapriziösen Mutter ist von Distanz und emotionaler Erstarrung geprägt, die dazu beiträgt, dass der Knabe – vorsichtig formuliert – sehr ungesunde Verhaltensmuster zu entwickeln beginnt. Eine Familienaufstellung als Parabel für jene politischen Radikalisierungen der Zwischenkriegszeit, die in der allseits bekannten Katastrophe mündeten – in einer Doppelrolle Robert Pattinson.

Sa. 23. 4.	22:45	City 1
Mo. 25. 4.	14:00	City 1

DEMON

Marcin Wrona

Polen/Israel 2015, 94 min, OmeU

Im jüdischen Volksglauben ist ein Dibbuk ein Totengeist, der den Körper eines Lebenden besetzt, weil er zu Lebzeiten um sein Seelenziel betrogen wurde. Als Bräutigam Piotr im Garten seiner Zukünftigen auf ein Skelett stößt und den Fund verschweigt, setzt er im Verlauf der zunehmend exzessiven Hochzeitsfeierlichkeiten fulmi-

nant eskalierende Ereignisse in Gang, die sich auch als Heimsuchung durch das in der polnischen Geschichtsschreibung Verdrängte lesen lassen. Das beeindruckende Vermächtnis des Regisseurs, der im vergangenen Jahr 42-jährig aus dem Leben schied.

So. 24. 4.	22:45	Movie 1
Mo. 25. 4.	14:00	Movie 1

DOBRA ŽENA / A GOOD WIFE

Mirjana Karanović

Serbien/Bosnien und Herzegowina/
Kroatien 2016, 94 min, OmeU

Die Idylle des Eigenheimes und einer funktionierenden Ehe wird jäh unterbrochen, als Milena (gespielt von Mirjana Karanović) von den Kriegsverbrechen ihres Mannes durch Zufall erfährt. Wie soll sie mit diesem Wissen umgehen? In ihren Händen wird die Information zu einem potentiellen Ausweg aus der Misogynie, die in ihrem sozialen Umfeld vorherrscht und allmählich Risse bekommt. Was nach unerträglicher Schwere klingt, birgt jedoch einen Hoffnungsschimmer, der sich dann offenbart, wenn die Paradoxie ihr breites Grinsen zeigt.

Mi. 20. 4.	21:45	Movie 1
Fr. 22. 4.	20:15	Movie 1

EVA NOVÁ

Marko Škop

Slowakei 2015, 106 min, OmeU

Einst war sie ein Star, doch mit Anfang sechzig hat die alkoholranke Schauspielerspielerin Eva Nová ihre beste Zeit hinter

sich. Frisch aus der Reha will sie einen Neubeginn wagen und sucht den Kontakt zu ihrem entfremdeten, 40-jährigen Sohn Dodo. Obwohl dieser nichts von ihr wissen will, ist Eva entschlossen, ihre zweite Chance zu nutzen. Emília Vášáryová, die Regisseur Skop wiederholt und effektiv mittels Nahaufnahme in Szene setzt, beeindruckt als Frau, die sich bei aller Härte des Lebens einen Rest an Hoffnung und Würde bewahrt hat.

So. 24. 4.	20:15	Movie 1
Mo. 25. 4.	16:30	Movie 1

EVOLUTION

Lucile Hadžihalilović

Frankreich/Spanien/Belgien 2015,
81 min, OmeU

Auf einer abgelegenen Insel herrscht eine eigenwillige Gesellschaftsstruktur vor, denn hier leben fast ausschließlich junge Frauen mit ihren Söhnen im Knabenalter. Auch der zehnjährige Nicolas wächst dort heran. Doch die scheinbare Idylle inmitten der wildromantischen Strände erscheint brüchig, bringt doch seine Mutter Nicolas immer wieder zu merkwürdigen Behandlungen ins lokale Krankenhaus obwohl ihm eigentlich nichts fehlt – und so ergeht es auch allen anderen Buben. Nach und nach wird Nicolas klar, dass die Insel ein schreckliches Geheimnis birgt. Zwischen bedächtig aufgebauten Andeutungen und handfestem Body-Horror entwirft *Evolution* eine geradezu alptraumhafte Dystopie.

Do. 21. 4.	22:45	Movie 1
Mo. 25. 4.	12:00	Movie 1

EUROPEAN PANORAMA FICTION



Die Geschwister

DIE GESCHWISTER / BROTHER AND SISTER

Jan Krüger

Deutschland 2016, 89 min, OmeU

Thies arbeitet für eine Immobilienverwaltung. Bei einer Wohnungsbesichtigung lernt er das geheimnisvolle polnische Geschwisterpaar Bruno und Sonja kennen, denen er eine leerstehende Wohnung illegal verschafft und gleichzeitig eine Affäre mit Bruno beginnt. Eine Geschichte über Zuneigung und wirtschaftliche Zwangslagen, ein Berlin-Film über einen Einzelgänger, der sich verstrickt, ein Paar mit ungeklärtem Aufenthaltsstatus und eine Stadt, in der alle wohnen wollen.

Sa. 23. 4.	20:15	City 1
Mo. 25. 4.	19:00	City 1

JÁ, OLGA HEPNAROVÁ / I, OLGA HEPNAROVA

Tomáš Weinreb, Petr Kazda

Tschechien/Polen/Slowakei, Frankreich 2016, 106 min, OmeU

In präzisen Schwarzweiß-Tableaus zeichnet das Regie-Duo Weinreb und Kazda das Leben der Amokläuferin Olga Hepnarová nach, die mit einem LKW acht Menschen tötete und 1975 als letzte Frau in der Tschechoslowakei hingerichtet wurde. Frei von Sensationalismus entsteht das Porträt einer lesbischen Frau, die von Kind an von ihrem Umfeld geächtet und miss-

braucht wurde. Der Film rechtfertigt die Tat, die Hepnarová in Bekennerbriefen als Rache an der Gesellschaft verstanden wissen wollte, nicht, aber er macht die Motive dahinter schmerzhaft klar.

Sa. 23. 4.	22:45	Movie 1
So. 24. 4.	20:15	City 1

KRIGEN / A WAR

Tobias Lindholm

Dänemark 2015, 115 min

Weder in der Liebe noch im Krieg ist alles erlaubt. Vor allem Zweiteres bekommt der Soldat Claus M. Pedersen (Pilou Asbæk) zu spüren, als er während eines Taliban-Angriffs in Afghanistan eine Entscheidung trifft, die für ihn und seine Familie zu Hause in Dänemark schwerwiegende Folgen hat. Ähnlich wie zuvor in seiner ersten eigenständigen Regiearbeit *A Hijacking* geht es dem gefragten Drehbuchautor Tobias Lindholm in diesem leise fesselnden Drama weniger um den kon-



Já, Olga Hepnarová

kreten Konflikt in der Krisenregion, als vielmehr um die moralischen Fragen unserer Zeit.

Mi. 20. 4.	17:45	City 1	OmdU
Mi. 20. 4.	20:15	City 1	OmeU

LONDON ROAD

Rufus Norris

Großbritannien 2015, 92 min, eOF

2006 erschütterte eine Mordserie an Prostituierten die beschauliche englische Küstenstadt Ipswich. Die sozialen Folgen der Ereignisse bearbeitete Rufus Norris 2011 erfolgreich für die Bühne. Seine eigene Filmadaption geriet nun zu einer auf den ersten Blick makabren, jedoch erstaunlich komplexen und subtilen Mischung aus Dokudrama und Musical, Seitenhiebe auf kleinbürgerliche und mediale Sensationslust inklusive. Prominent besetzt (Tom Hardy, Olivia Colman), fesselnd, reflexionsreich – nichts weniger als ein Triumph.

So. 24. 4.	13:00	Ursulinensaal
------------	-------	---------------

PESN PESNEY / SONG OF SONGS

Eva Neymann

Ukraine 2015, 76 min, OmeU

Ein jüdisches Shtetl im ukrainischen Nirgendwo, frühes 20. Jahrhundert. Shimek, den wir in einer emblematischen Einstiegsszene als gebadeten Säugling sehen, verliebt sich in Buzya, ein etwas älteres Mädchen. Später wird er zum Medizinstudium geschickt, kehrt aber zurück, als er von Buzyas Heiratsplänen erfährt. Eva Neymanns dritter Spielfilm ist eine sehr genaue, feinsinnige und dabei lyrische Betrachtung der frommen Kultur des chassidischen Judentums und seiner Widersprüche, durchweht von Alltagspoesie und Nostalgie.

So. 24. 4.	21:00	City 2
Mo. 25. 4.	12:00	City 1

PEUR DE RIEN / PARISIENNE

Danielle Arbid

Frankreich 2015, 119 min, OmeU

Die 18-jährige Lina (intensiv: Manal Issa) kommt in den 1990ern von Beirut nach Paris, um zu studieren, doch nachdem sie der Onkel, bei dem sie bleiben soll, sexuell belästigt, läuft sie davon und landet auf der Straße. Die ehrgeizige Lina gibt nicht auf, schließt soziale Kontakte, durchlebt Beziehungen mit unterschiedlichen Männern, Lebenshunger pur. Arbids Film verbindet eine feministische Coming-of-

EUROPEAN PANORAMA FICTION



Age-Geschichte mit Reflexionen über den Umgang mit MigrantInnen aus dem Nahen Osten vor 9/11.

Fr. 22. 4.	15:15	City 1
Mo. 25. 4.	16:30	City 1

POD ELEKTRICHESKIMI OBLAKAMI / UNDER ELECTRIC CLOUDS

Alexey German Jr.
Russland/Ukraine/Polen 2015,
137 min, OmeU

In diesem Versuch einer Bestandsaufnahme der gegenwärtigen russischen Befindlichkeit geht es weder linear zu, noch entwickelt sich so etwas wie ein Narrativ. Vielmehr flottieren Fetzen von Erzählungen durch einen postapokalyptisch anmutenden Raum. Sorgfältig arrangierte Tableaux', in Plansequenzen gefilmt, liefern Nachrichten aus einem Land, das den Traum vom Sozialismus begraben und sich unbedacht einen neuen Zarisismus eingehandelt hat. Eine schmerzhaft Sehnsucht nach Wahrheit und Sinn weht durch luxuriöse Ruinen.

Do. 21. 4.	11:30	City 1
------------	-------	--------

TEMPÊTE / LAND LEGS

Samuel Collardey
Frankreich 2015, 89 min, OmeU

Dom arbeitet als Fischer vor der stürmischen französischen Westküste. Oft wochenlang von seinen Kindern getrennt, erzieht er sie dennoch allein. Als seine 16-jährige Tochter Mailys schwanger wird, steht eine schwierige Lebensentscheidung an. Die Idee zu dieser aufwühlenden Milieustudie hatte Samuel Collardey auf See, wo er seinen Protagonisten Dominique Leborne kennenlernte. Der wiederum wurde für die herausragende Darstellung der „eigenen“ Geschichte völlig zu Recht in Venedig ausgezeichnet.

Sa. 23. 4.	20:15	Movie 1
So. 24. 4.	17:45	Movie 1

LA VANITÉ / VANITY

Lionel Baier
Schweiz/Frankreich 2015, 75 min, OmeU

Assistierter Suizid ist nicht der übliche Stoff aus dem Komödien gemacht sind. Lionel Baiers Film zeichnet die letzte Nacht in einem Lausanner Motel als Endstation, in der sich Vergangenheit und Gegenwart bündeln. Jenes Motel hat der zu sterben sich wünschende David Miller in den sechziger Jahren nach amerikanischen Vorbild entworfen: ein grauer, neon-beleuchteter Gebäudekomplex, der Bühnenhintergrund für das minimal besetzte Kammerspiel (u. a. Carmen Maura) in dem Komik, Tragik und Surrealismus zu einer Einheit finden.

Mo. 25. 4.	18:00	Ursulinensaal
------------	-------	---------------

WELCOME TO KARASTAN

Ben Hopkins
Großbritannien/Deutschland/Georgien/
Russland 2014, 100 min, OmdU

Der an einer Kreativ-Blockade leidende Londoner Filmemacher Emil Forester

ist zunächst erfreut, als er ein Offert aus dem (fiktiven) Kaukasus-Staat Karastan erhält: Für Diktator Abashiliev soll er dort ein nationales Helden- und Schlachtenepos inszenieren. Emil ignoriert die Missstände im Land anfangs, doch als sich die Ereignisse überschlagen, gerät er ins Zentrum eines Aufstandes. Die Satire, die man als entfernten Verwandten von *Borat* bezeichnen könnte, nimmt das Ego von Filmschaffenden ebenso aufs Korn wie die größtenwahnsinnige Selbstdarstellung von Diktaturen.

Do. 21. 4.	22:45	City 1
Mo. 25. 4.	18:30	Movie 2

DAS WETTER IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN / THE WEATHER INSIDE

Isabelle Stever
Deutschland 2015, 100 min

Dorothea Nagel (Maria Furtwängler), eine UN-Mitarbeiterin, deren Arbeit im Spendeneinwerben besteht, verliert in einem Luxushotel in einem arabischen Krisengebiet die Kontrolle über ihr Leben. Ein Vorgang, den Regisseurin Isabelle Stever – die 2006 mit *Gisela* bei Crossing Europe gewinnen konnte – als Ergebnis einer schizophrenen Struktur sichtbar macht, denn einerseits ist Nagel angetreten, zu helfen, andererseits ist sie für ihren Lebensunterhalt auf Not und Elend angewiesen. Als Teil des Systems am Geschäft mit Krieg und Armut zu verdienen und als Mensch mit Verzweiflung und Zynismus dafür zu bezahlen.

Fr. 22. 4.	20:30	Ursulinensaal	OmdU
Sa. 23. 4.	17:45	Movie 1	OmeU



EUROPEAN PANORAMA DOCUMENTARY



Hasret

LE BOIS DONT LES RÊVES SONT FAITS / THE WOODS DREAMS ARE MADE OF

Claire Simon

Frankreich/Schweiz 2015, 146 min, OmeU

Eine Langzeitbeobachtung im Bois de Vincennes, dem 995 Hektar großen Stadtwald im 12. Pariser Arrondissement: Claire Simon trifft Spaziergänger, Nutten, Hippies, Landschaftspfleger, BewohnerInnen, Voyeure, Sportler, sie lässt sich erzählen, beobachtet, macht sich die Gedanken einer Flaneurin. Was sucht der Mensch im Wald? Der hier doch viel eher ein stark frequentiertes, menschenbetreutes Naherholungsgebiet ist, durch das sich im Wechsel der Jahreszeiten ein gesellschaftlicher Mikrokosmos bewegt.

Mi. 20. 4.	21:00	City 2
Mo. 25. 4.	18:00	City 2

EVERYBODY'S CAGE

Sandra Trostel

Deutschland 2015, 79 min, OmeU

Eine Versuchsordnung in vier Sätzen nennen Regisseurin Sandra Trostel und Pianist/Komponist Francesco Tristano ihren Film, schon in der experimentellen Gestaltung erweisen sie ihrem Protagonisten Reverenz: dem US-Avantgarde-Komponisten, Künstler und Philosophen John

Cage (1912–1992). Bei Taxifahrten, mit Performances u.a. im Steinway-Klavierkeller oder an öffentlichen Plätzen New Yorks, in Verschränkung von Bild, Text und Klang arbeiten sie Cages hierarchiefreies Musikkonzept heraus, ganz nach dem Motto des Meisters: Get out of whatever cage you're in! (*John Cage „Variations IV“-Walk: siehe Seite 41*)

Fr. 22. 4.	16:00	City 2
------------	-------	--------

HASRET / YEARNING

Ben Hopkins

Deutschland 2015, 82 min, OmeU

Ein melancholisches Stadtporträt, das den touristischen Gestus meidet und sich weder um Sehenswürdigkeiten noch eine tausendjährige Geschichte sonderlich schert. Istanbul heute, das ist eine Metropole im Griff der „urban developer“, durchzogen von religiösen und kulturellen Differenzen, laut, lebendig, voll. Außerdem ist Istanbul ein Ort der Geister, in dem die Katzen zwischen den Welten wandern und Filmemacher schon mal den Verstand verlieren können. Die Schöne am Bosphorus, nach der sich, wer sie einmal gesehen hat, Zeit seines Lebens sehnt.

Fr. 22. 4.	13:30	Movie 2
Sa. 23. 4.	19:00	Movie 3

JEDAN DAN U SARAJEVO / ONE DAY IN SARAJEVO

Jasmila Žbanić

Bosnien und Herzegowina/
Österreich 2015, 60 min

Sarajewo, 28. Juni 1914. Ein Schuss, so will es die Überlieferung, löste den Ersten Weltkrieg aus. Opfer: Erzherzog Franz Ferdinand. Täter: Gavrilo Princip. Doch auch noch hundert Jahre später ist man uneins: War der Thronfolger eher Besatzer? Princip vielleicht Held statt Verbrecher? Ein ironischer Handy-Foto-Video-Dok-Film als Kaleidoskop politischer Meinungsvielfalt und sozialer Verhältnisse. Die Vergangenheit ist gegenwärtig, eine Spritzpistolenperformance zeigt's. Europa – ein Ort ideologischer Unübersichtlichkeit.

Mi. 20. 4.	19:45	Movie 1	OmeU
Mi. 20. 4.	20:30	Movie 3	OmdU
Mo. 25. 4.	21:00	Movie 2	OmdU



Everybody's Cage

EUROPEAN PANORAMA DOCUMENTARY

KIEV/MOSCOW. PART 1 + 2
 Elena Khoreva
 Russland/Estland/Ukraine 2015,
 60 + 85 min, OmeU

Elena Khoreva, 2012 mitverantwortlich für den von einem Kollektiv gedrehten Film *Winter, Go Away!*, der die Anti-Putin-Proteste in Russland beleuchtete, führt den Ansatz hier weiter: Eine Gruppe von FilmaktivistInnen dokumentiert die Ereignisse auf dem Maidan, auf der von Russland annektierten Halbinsel Krim und im ukrainischen Osten, wo SeparatistInnen die „Republik Donezk“ ausrufen. Die Ergebnisse dieser Filmarbeit sind ebenso verschieden wie hochdramatisch und sind heute umso dringlicher, als der Ukraine-Konflikt angesichts der aktuellen Flüchtlingskrise in Vergessenheit zu geraten droht. In *Kiev/Moscow. Part 2* ist der Fokus ein etwas anderer als im ersten Teil. Zwar werden auch hier die Kameras



von mehreren verschiedenen Menschen geführt, diese dokumentieren jedoch – in einer Art Parallelmontage zwischen Kiev und Moskau – nicht vordergründig die politischen Ereignisse. Wir tauchen ein in das Leben von KellnerInnen, LehrerInnen, ÄrztInnen und Parlamentsabgeordneten, die ihr eigenes Leben gänzlich unheroisch und ohne revolutionäres Pathos dokumentieren. Sie sind stille Heldinnen und Helden des Alltags vor dem Hintergrund der Krise.

Do. 21. 4.	20:00	Kapu
Fr. 22. 4.	21:00	Movie 2

DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE / THE BARBER AND THE BOMB
 Andreas Maus
 Deutschland 2015, 94 min

Am 9. Juni 2004 detonierte vor einem türkischen Friseurladen im Kölner Stadtteil Mülheim eine Nagelbombe, 22 Menschen wurden verletzt. Hauptverdächtige: die Opfer. Man witterte Versicherungsbetrug oder kriminellen Bandenkrieg, in Richtung rechtsextremer Terror wurde nicht ermittelt. 2011 kam heraus, dass die rechtsradikale NSU für die Bombe verantwortlich gewesen war. In seinem sorgfältig recherchierten Film stellt Andreas Maus sensibel nach, welche seelischen Wunden jahrelange falsche Beschuldigungen in die Bewohner eines Grätzels schlagen.

Do. 21. 4.	17:45	City 1	OmeU
Mo. 25. 4.	16:30	Movie 3	OmdU

SEIT  1601

TRUMER
Hopfenspiel



Unser Neues:

**SPRITZIG
 FRUCHTIG
 PILS.**

Schlanke 2,9% Alc.

Das sinnliche Zusammenspiel der internationalen Aromahopfsorten Triskel, Simcoe und Cascade – ein einzigartig erfrischendes Geschmackserlebnis.

EINFACH LEBEN!
 WWW.TRUMER.AT

IMMER EINE GUTE IDEE ...

Movimento & City-Kino
Kinometerbank

SCHWIND WILLI
Name
 DAMETZSTR. 30
 4020 LINZ
Adresse

1	2	3	4	5
6	7	8	9	10

MOVIMENTO
 CITY-KINO

MOVIMENTO / OK Platz 1 / 0732 784090
CITY-KINO / Graben 30 / 0732 776081
www.movimento.at

EUROPEAN PANORAMA DOCUMENTARY



La Montagne magique

LA MONTAGNE MAGIQUE / THE MAGIC MOUNTAIN

Anca Damian
Rumänien/Frankreich/Polen 2015,
86 min, OmeU

La Montagne magique ist nach *Crulic: The Path to Beyond* der zweite Teil von Anca Damians Heroismustrilogie. Im Zentrum der Geschichte steht der polnische Fotograf und Anti-Kommunist Adam Jacek Winkler, der sich in den achtziger Jahren mit dem afghanischen Volk solidarisiert und mit den Mudschaheddin in den Kampf gegen die Rote Armee zieht. Damian erzählt Winklers Geschichte in einem unbändigen Animationsmix aus Malerei, Fotografie, Film, Stop-Motion und Voice-Over Narration, der die Balance zwischen Humor und Ernsthaftigkeit zu halten vermag.

Sa. 23. 4. 17:45 City 1

ROTE RÜBEN IN TEHERAN

Houchang Allahyari, Tom-Dariusch Allahyari
Österreich 2016, 90 min, OmdU

Regisseur Houchang Allahyari wird zusammen mit seinem Sohn zum Filmfestival Isfahan in den Iran eingeladen. In jenes Land, in dessen Hauptstadt Teheran Allahyari aufgewachsen ist. Sein Sohn war

noch nie hier, Houchang seit 50 Jahren nicht mehr. Vater und Sohn erkunden die iranische Filmlandschaft, besuchen Orte, die verloren geglaubte Erinnerungen wecken, tauchen ein in das Zusammenleben der Kulturen und Religionen und begeben sich dabei auf eine Reise durch die eigene Familiengeschichte.

Sa. 23. 4. 15:30 Ursulinensaal

SOBYTIE / THE EVENT

Sergei Loznitsa
Niederlande/Belgien 2015, 74 min, OmeU

Ein follow-up zum letztjährigen Tribute an Sergei Loznitsa. Im August 1991 versuchten kommunistische Hardliner den damaligen Präsidenten der UdSSR aus dem Amt zu putschen und scheiter-



The Swedish Theory of Love

ten. Kurz darauf zerfiel die Sowjetunion, gründete sich die russische Föderation. In Leningrad versammeln sich die Menschen auf den Straßen, Informationen sind rar, die Ratlosigkeit ist groß. Loznitsa montiert seinerzeit entstandenes Material mit bewährter Zurückhaltung und konzentriert sich auf die Ereignisse.

Mo. 25. 4. 19:00 Movie 1

THE SWEDISH THEORY OF LOVE

Erik Gandini
Schweden/Norwegen/Dänemark 2015,
76 min, OmeU

Individualismus und Isolation. Unabhängigkeit und Einsamkeit. Wohin führt der in vielen westlichen Gesellschaften zentrale Wert der Selbstverwirklichung? Eine Frage, der Regisseur Gandini, 2010 bei Crossing Europe für seinen Film *Videocracy* ausgezeichnet, am Beispiel Schwedens nachgeht, eines weithin um sein Sozialsystem beneideten Landes. Die Befunde führen zu der steilen These, dass allzu viel staatliche Fürsorge das soziale Unvermögen der BürgerInnen fördert und Vereinsamung nach sich zieht. Den Kontrast setzt ein schwedischer Chirurg, der sich ehrenamtlich in Äthiopien engagiert.

Mo. 25. 4. 20:30 Ursulinensaal

Alle KünstlerInnen
fangen klein an.



Ermäßigte
Tickets zum
Filmfestival
Crossing Europe
für alle unsere
Kunden
direkt bei der
Kinokassa!



Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Wir bringen sie groß raus.

Ob Malerei, Tanz, Musik oder Film – Kunst kennt viele
Ausdrucksformen. Gerade in Österreich ist die Kunst- und
Kulturszene eine besonders reiche. Mit der Förderung
junger Talente und spannender Kunstprojekte sorgen wir
dafür, dass das auch in Zukunft so bleibt.

www.bankaustria.at

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

Total abgefahren!

Mit dem Nacht-AST
täglich unterwegs.

Hotline:
0732/66 12 66



Ihr persönlicher Fahrplan auf www.linzag.at/efa

LINZ AG
L I N I E N

Nachtfahren zahlt sich aus. Das AST als Service der LINZ AG LINIEN und der WIHUP Taxiservice Ges.m.b.H ist die besondere Alternative zu Bus und Straßenbahn: ein Taxi nach Fahrplan, das Sie mit anderen Fahrgästen teilen – so gelangen Sie noch günstiger an Ihr Fahrziel. Einfach 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit die AST-Hotline rufen und an einer der orange gekennzeichneten AST-Abfahrtsstellen einsteigen.

Ihr persönlicher Fahrplan: www.linzag.at/efa, nähere Infos: 0732/3400-7000

ARBEITSWELTEN

Bildung, Ausbildung und Beruf(ung)

Wie vielfältig sich die hochpolitischen Themen Bildung und Arbeit gestalten, wird in dieser Reihe evident, deren Filmbeiträge den Alltag an einer deutschen Polizeischule ebenso in den Blick fassen wie die unternehmerischen Herausforderungen von Schneckenzucht in Polen.



Cambridge

ŚLIMAKI / SNAILS

Grzegorz Szczepaniak
Polen 2015, 30 min, OmeU

APRÈS L'HIVER / WHEN WINTER ENDS

Bastien Bösigler, Adrien Bordone
Schweiz 2015, 52 min, OmeU

Schnecken beim Liebesakt – gut ausgeleuchtet und in Großaufnahme – sind ein unerwartet ästhetischer Anblick. Im Mittelpunkt dieses humorvollen Dokumentarfilms stehen aber doch zwei junge polnische Schneckenzüchter, die von Reichtum und Weltreisen träumen, während sie sich mit den mannigfaltigen unternehmerischen und züchterischen Herausforderungen ihres ungewöhnlichen Berufes herumschlagen müssen.

Im Schweizer Kanton Bern gibt es nach dem neunten Schuljahr die Möglichkeit, eine Art Orientierungsjahr mit intensiven Bewerbungstrainings einzuschieben, damit Teenager ohne Plan nicht aus dem System fallen. Bei Hugo etwa ist „die Motivation im Tiefschlaf“, aber er will sowieso nicht sein Leben lang nur arbeiten wie sein Vater, der kaum Zeit für ihn hatte. Die Regisseure begleiten vier Jugendliche in dieser wichtigen Lebensphase und hinterfragen implizit die beinharten Selektionskriterien der Arbeitswelt bei jungen Menschen.

Do. 21. 4.	11:00	City 2
Mo. 25. 4.	16:00	City 2

CAMBRIDGE

Eldora Traykova
Bulgarien 2015, 64 min, OmeU

Ein Jahr lang wird das Leben in einem Dorf in einer der ärmsten Gegenden Bulgariens beobachtet. Das Zentrum dieser 2000-Seelen-Gemeinde, in der fast ausschließlich Roma leben, bildet die Schule, die vor allem durch das Engagement der LehrerInnen den Kindern eine Chance bietet, durch Bildung den gesellschaftlichen Aufstieg zu schaffen. In diesem „Klein Cambridge“ erfüllen sich immer wieder die Träume der äußerst lernwilligen SchülerInnen, von denen sehr viele damit klar kommen müssen, dass ihre Eltern verstreut über Europa arbeiten, um ihnen ein besseres Leben zu ermöglichen.

Mi. 20. 4.	19:00	Movie 3
Fr. 22. 4.	11:00	City 2



Drifter

DRIFTER

Gábor Hörcher
Ungarn/Deutschland 2014, 72 min, OmeU

Er ist achtzehn und hat einen Traum. Richárd Steinbach aka Ricsi, der draufgängerische Protagonist (um nicht zu sagen Held) dieses temporeichen Dokumentardebüts, will Autorennen fahren. Seine naive Geradlinigkeit ist bezaubernd, und so verzeiht man ihm auch die eine oder andere Dummheit. Ausgezeichnet mit dem Preis für den besten Erstling bei der Amsterdamer IDEA 2014, sorgte die deutsch-ungarische Koproduktion für Aufmerksamkeit im Festival-Circuit. Kein Wunder, young rebels wie Ricsi sind selten ...

Do. 21. 4.	18:30	City 2
So. 24. 4.	16:00	City 2

STAATSDIENER / CIVIL SERVANTS

Marie Wilke
Deutschland 2015, 83 min, OmeU

In einer Polizeischule in Sachsen-Anhalt werden in simulierten Krisensituationen die unsicheren, aber idealistischen Auszubildenden nordüftig auf den Ernstfall vorbereitet. Im zweiten Teil des Films gehen die JungpolizistInnen schon auf Streife mit, Marie Wilke begleitet mit der Kamera AnwärterInnen der Landespolizei bei ersten praktischen Erfahrungen, die sich dabei die Frage stellen müssen, ob sie den Anforderungen des Berufs gewachsen sind.

Fr. 22. 4.	18:30	City 2
Sa. 23. 4.	16:00	City 2



Staatsdiener

RAHMEN- UND SONDERPROGRAMME 2016

Ausstellungen, Diskussionen, Events



Foto: subtext.at

TALKS // GET-TOGETHERS

Eintritt frei

CREATIVE EUROPE GET-TOGETHER

Meet the film directors/guests
Moderation: Christine Dollhofer
Do 21.4., 16:00, OK Deck

CINEMA NEXT EUROPE TALK

Wonderland. The State of Young European Cinema.

Moderation: Dominik Tschüscher
siehe S. 33

Fr 22.4., 16:00, OK Deck

MASTERCLASS HELENA TŘEŠŤÍKOVÁ

Tribute, siehe S. 26

Sa 23.4., 16:00, OK Deck

GENDER EQUALITY TALK: TAKE THE MONEY AND SHOOT

We tell you how we did it.

mit Crossing Europe-Regisseurinnen
Moderation: Wilbirg Brainin-Donnenberg (FC Gloria)

So 24.4., 16:00, OK Deck

EVENTS

RAUM LENTOS: THE LAGUNA

SIGNA, Erich Goldmann & Christian Bo
Expanded-Cinema-Inszenierung
siehe S. 41, Eintritt frei mit Festivalpass & Festivalakkreditierung

Fr 22.4., 22:00, Lentos Kunstmuseum Linz

! FANG DEN KLANG - GEFANGEN IM KLANG ?

John Cage „Variations IV“ Walk
Guides: Tanja Brüggemann & Sandra Trostel, siehe S. 41, Eintritt frei
Sa 23.4., 11:00, Musikschule der Stadt Linz, Fabrikstraße 10

JULIAN ROSEFELDT. DEEP GOLD

Filmvorführung & Gespräch mit Julian Rosefeldt:

So 24.4., 12:00

Ausstellung bis 24.4., siehe S. 41, Eintritt frei mit Festivalpass & Festivalakkreditierung

Di, Mi, Fr 9:00 bis 18:00; Do 9:00 bis 21:00;

Sa, So 10:00 bis 17:00

OÖ Landesgalerie, Linz
www.landesmuseum.at/landesgalerie

CROSSING EUROPE PREISVERLEIHUNG

Moderation: Markus Zett
Musik: Cherry Sunkist, Eintritt frei
So 24.4., 19:00, Ursulinensaal

LET'S GET QUIZZICAL

Crossing Europe Filmquiz @ International Graduates Club Linz, Eintritt frei
Mo 25.4., 18:00, Int. Graduates Club Linz
Ursulinenhof, 1.Stock

CROSSING EUROPE ZU GAST

KEPLER SALON: UND DAS IST ERST DER ANFANG

Über Versuche sozialer Inklusion von AsylwerberInnen durch zivilgesellschaftliches Handeln - anlässlich der Premiere von MEIN NAME IST. ICH BIN. (AT 2016)

siehe S. 35, Eintritt frei

Gastgeberin: Barbara Krennmayr

Mo 11.4., 19:30, Kepler Salon, Rathausgasse 5
www.kepler-salon.at

MEIN NAME IST. ICH BIN. (AT 2016)

Filmvorführung, Eintritt frei

Mo 25.4., 19:00, Sparkassensaal, Linzerstraße 1A, Neuhofen/Krems

CROSSING EUROPE @ PROGRAMMKINO WELS

HOLY COW (AZ/DE/RO 2015)
Di 26.4., 18:30 / Mi 27.4., 20:15
UNTEN (AT 2016)

Di 26.4., 19:15 / Mi 27.4., 20:30
DAS WETTER IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN (DE 2015)

Di 26.4., 20:15 / Mi 27.4., 18:30
Programmkino im MKH Wels
www.programmkinowels.at

/SLASH EINHALB FILME DER „NACHTSICHT“ 2016

28.4. bis 30.4., Filmcasino, Wien
www.slashfilmfestival.com

CINEMA NEXT & YOUKI

Best-of (Young) Local Artists 2016
Sa 30.4., 20:00, Programmkino im MKH Wels
www.cinemanext.at

CROSSING EUROPE IM CENTRAL

Social Awareness-Preisträgerfilm
Eintritt frei
Do 2.6., 20:00, Central, Linz
www.gfk-ooe.at

OK AUSSTELLUNGEN

Eintritt frei, siehe S. 38

CROSSING EUROPE | KUNSTPREIS DER ENERGIE AG

Lukas Marxt „Captive Horizon“
Projektion
tgl. 20. bis 25.4.,
Fassade OÖ Kulturquartier

LUKAS MARXT

am Mi. 20.4. bis 22:00
tgl. 21. bis 25.4., 10:00 bis 21:00
OK Offenes Kulturhaus OÖ

DER BERG

Installation an der Tankstelle von Clemens Bauder, Felix Ganzer und Ella Raidel
tgl. 21. bis 25.4., 18:00 bis 21:00,
Eröffnung: Do 21.4., 18:00
Ehemalige Tankstelle Dametzstraße

VERANSTALTUNGSTIPPS

Eintritt frei mit Festivalpass & Festivalakkreditierung während des Festivals

KOLONIE!

Egon Hofmann Atelierhaus zu Gast
KünstlerInnen: Claudia Czimek, Margit Greinöcker, Alexander Jöchel, Elisabeth Kramer, Andrea Lehmann, Sonja Meller, Gerlinde Miesenböck, Roland Wegerer, Betty Wimmer
Ausstellung bis 27.4.
Mo bis Fr, 11:30 bis 14:00 und
Mo, Do, Fr, 16:00 bis 18:00
Atelierhaus Salzamt Linz, salzamt.linz.at

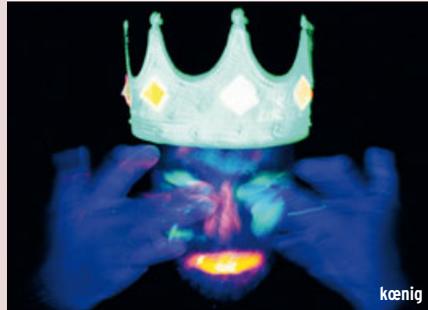
ICH KENNE KEIN WEEKEND

Ausstellung bis 5.6.
Dietmar Brehm. Film/Video.
in der LENTOS Sammlung
Di bis So 10:00 bis 18:00; Do 10:00 bis 21:00,
Lentos Kunstmuseum Linz
www.lentos.at

Stadtplan siehe S. 24

CROSSING EUROPE NIGHTLINE

täglich im OK Deck ab 22:00 Uhr, Eintritt frei!



MITTWOCH, 20. APRIL

Live: Lime Crush (AT)

DJs: Bauer & Frau (AT)

Lo-Fi-Indie-Punk im Geiste nordwest-amerikanischer Underground- und Queer-Culture (Portland, Olympia). Mit viel Drive, Charme und entspanntem Anti-Machismo sind Lime Crush in Zeiten gahrender Überproduktion und imagekomatsen Meta-Nihilismus Balsam für den Rock in Österreich.

Nach jahrelangem Tanzen vor dem DJ Pult, tanzen Anna und Klara alias „Bauer & Frau“ nun seit einem Jahr auch dahinter, und zwar vorwiegend zu Hip Hop, Soul und Nu Soul.

DONNERSTAG, 21. APRIL

Live: Pumpkin & Vin'S da Cuero

feat. DJ Lyrik (FR)

DJ: D.E.Y (GodLovesUgly/AT)

Nun hat die Linzer Crowd eine weitere Chance, die französische HipHop-Haudegin Pumpkin gemeinsam mit Vin'S da Cuero zu erleben – mit DJ Lyrik an den Turntables und neuem Material rocken sie aktuell die besten Clubs in Europa.

Passend wie die sanfte Faust aufs Auge, sorgt die Innsbruckerin D.E.Y. für Partytunes vor und nach dem Konzert, HipHop, Beats und Bass inklusive.

FREITAG, 22. APRIL

Live: könig (AT)

DJ: Angel (Bliss/AT)

„Holt die Goschn“, hier schlagwerkert eine Hälfte König Leopolds. Seine Majestät lädt das Partyvolk auf unterhaltsame und

musikalisch gleichsam spannende Art zur Audienz. Vermehrter Bewegungsdrang unter seiner Regentschaft ist vorprogrammiert. Labelbetreiberin, Bookerin, Veranstalterin, Spezialistin der internationalen Clubkultur und eine der freshesten DJs: Marlene Stefanie Engel aka Angel gibt ihr Crossing-Europe-Debüt.

SAMSTAG, 23. APRIL

Live: White Wine (US/DE)

DJs: Anika Spinelly & Testa (AT)

Mit neuem Bandprojekt namens White Wine brilliert Joe Haege (31knots, Tu Fawning, etc.) mit einem progressiven Indie-Mix und ist dabei auch songtechnisch ein Ass.

Ihre Premiere bei Crossing Europe werden die zwei superben DJs Spinelly und Testa feiern: Turntablism auf höchstem (Party-) Niveau.

SONNTAG, 24. APRIL

Live: Ogris Debris (AT)

DJ: Andaka (AT)

An der Spitze der elektronischen Dance- und Party-Eruptionen in Österreich regeln sie das Geschehen: Ogris Debris sind Club, gute Stimmung und fat fine tunes. Sie kommen mit neuem Album und schmeißen hier ihre Release-Party.

Geschmeidig und gekonnt versorgen wird uns an diesem Abend außerdem Lokal-Matadorin Andaka.

Die Crossing Europe Nightline wird kuratiert von corridor – Bogendorfer / Mayrhofer.

NORTHERN SOUL IM CAFÉ STERN

DONNERSTAG, 21. April ab 22:00 Uhr

DJ The Specialist

(Jurymitglied Mads B. Mikkelsen, DK)

DIRECTORS' DISKO IM CAFÉ STERN

FREITAG, 22. April ab 22:00 Uhr

Filmgaste an den Decks

KAPU-MUSIKPROGRAMM

DONNERSTAG, 21. April

XE Café: DJ Matsushita

FREITAG, 22. April ab 22:00 Uhr

KAPUnk presents live: Teen Agers

(US), Resolutions (DE)

SAMSTAG, 23. April ab 22:00 Uhr

Live: Scarabeusdream (AT),

Palindrome (AT)

XE Café: DJ WELL

FESTIVAL-CHILLOUT IM SOLARIS

MONTAG, 25. April ab 22:00 Uhr

Chill-III (AT)



HAPPY HOUR Der Standard schenkt Ihnen eine Happy Hour mit einer Flasche Trumer Hopfenspiel. Lösen Sie Ihr tagesaktuelles Ticket im Zeitraum 20. bis 24. April zwischen 22:00 und 23:00 Uhr an der Nightline-Bar im OK Deck ein. Solange der Vorrat reicht.

NIGHTLINE PRIORITY: Beim Einlass zur Nightline: Priorität mit Akkreditierung und Festivalpass! Aufgrund von feuerpolizeilichen Bestimmungen ist die zulässige Personenanzahl im OK Deck begrenzt. Bei erfahrungsgemäß leider unvermeidbaren Engpässen wird vorrangig Inhaberinnen und Inhabern von Festivalpassen und Festivalakkreditierungen der Zutritt ermöglicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis, wenn es dadurch am Einlass zu Wartezeiten kommt!

EUROPEAN COMMUNITIES

Dorfkommunen im Spiegel Europas

Architektur und Gesellschaft: Gebäude als Symbole für gesellschaftliche Entwicklungen: anhand eines finnischen Atomkraftwerks oder eines italienischen Hochhauses für Flüchtlinge werde soziologische und wirtschaftliche Zusammenhänge verdeutlicht. Einfluss auf das Dorfleben in Bayern und Ungarn nehmen spezifische Dynamiken, die gesellschaftspolitische Realitäten widerspiegeln.

ATOMIN PALUU / RETURN OF THE ATOM
Mika Taanila, Jussi Eerola
Finnland/Deutschland 2015, 110 min, OmeU

Über zehn Jahre lang filmten die Regisseure den Versuch, auf einer abgelegenen finnischen Insel das erste europäische Atomkraftwerk nach dem Tschernobyl-Desaster zu bauen. Den BewohnerInnen und der Weltöffentlichkeit wurde das Blaue vom Himmel versprochen – von einer Art Öko-Atomkonzept war 2004 die Rede und natürlich von den Segnungen der Partnerschaft zwischen öffentlichem und privatem Sektor. Jahre später dokumentiert diese bittere Satire das Scheitern auf allen neoliberalen Linien: Der französische Betreiber und der finnische Staat beschuldigen einander des Missmanagements, es wird offensichtlich, dass es immer nur um den maximalen Profit ging.

Do. 21. 4.	13:30	City 2
So. 24. 4.	18:30	Movie 2

THE ÉRPATAK MODEL
Benny Brunner
Niederlande 2014, 76 min, OmeU

Am Anfang wirkt der Bürgermeister des kleinen Dorfes in Ostungarn in seinem Eifer, das titelgebende Modell umzusetzen, noch skurril. Später bleibt einem das Lachen im Halse stecken bei dieser Betrachtung auf das Paradies aller nationalistischen Law-



and-Order-Fanatiker, wo Ordnung, Disziplin und Kontrolle nicht nur Schlagworte sind, sondern die Bürger eingeteilt werden in „Aufbauer“ und „Zerstörer“, je nachdem wie sehr sie sich an die absolutistischen Ideen des Bürgermeisters anpassen. Dieser aufwühlende Dokumentarfilm ist hoffentlich nicht ein Ausblick in die Zukunft eines in ultranationalistische Kleinstaaten zerfallenen Europas.

Do. 21. 4.	18:30	Movie 2
So. 24. 4.	20:00	Kapu

DIE FREMDE FRAU - WINTERREISE NACH FLOSSENBÜRG / THE STRANGE WOMAN - WINTER JOURNEY TO FLOSSENBÜRG
Bettina Büttner
Deutschland 2015, 77 min, OmeU

„Man braucht mich nicht zu behandeln wie ein rohes Ei“, meint die psychisch kranke, alleinerziehende Mutter Kerstin in diesem intimen Porträt eines starken Menschen und eines typisch bayrischen Dorfes zwischen Gesangsverein und Schießstand. In Flossenbürg, wo sich zur Zeit des NS-Regimes auch ein Konzentrationslager befand, sind die Nachwirkungen dieser historischen Last – die Härte des Opas, der Sprengmeister im noch immer existierenden Steinbruch war und die Lieblosigkeit der Eltern – indirekt noch immer im Leben

von Kerstin zu spüren. Sie versucht, es bei ihrer Tochter besser zu machen, aber immer wieder bedroht ihre Krankheit nicht nur die Mutter-Tochter-Beziehung, sondern auch ihren Umgang mit den Menschen im Dorf.

Mi. 20. 4.	16:30	Movie 3
Mo. 25. 4.	13:30	Movie 2

HOMeward BOUND - SULLA STRADA DI CASA
Giorgio Cingolani, Claudio Gaetani
Italien 2016, 97 min, OmeU

Die Mischung aus Spiel- und Dokumentarfilm wurde in enger Zusammenarbeit mit einigen jener Teenagern realisiert, die im Hotel House, einem 16-stöckigem Hochhaus abseits von Porto Recanati in Italien mit 1500 Erwachsenen aus 40 Ländern leben. Die Geschichten spiegeln ihren Alltag wider – das Pflegen der kranken Mutter, Trennungsschmerz der ersten Liebe, Ankämpfen gegen das Stigma der Zeitungsberichte über Gewalt im Hochhaus, kleine Betrügereien, Streitigkeiten und den Zusammenhalt in der Gruppe. Die leidenschaftlichen DarstellerInnen ihres eigenen Lebens vermitteln ihre Hoffnungen und Ängste und nehmen ihre Repräsentation selbst in die Hand.

Do. 21. 4.	21:00	Movie 2
Sa. 23. 4.	21:00	City 2

PROGRAMM crossing europe filmfestival linz // 20. - 25. april 2016

		MI 20.4.	DO 21.4.	FR 22.4.
Ursulinsaal	13:00			IT IS NO DREAM YOU'GME STILL IST ES LAUTER ALS ZUVOR MAYBE PALERMO OR WHAT E100304 IS ALL ABOUT TOO FAST 74 min
	15:30		15:00 IRRELEFANT EIN FESTER CHARAKTER NICHTS DIE STAUBWIEGE 65 min	LOCAL ARTISTS SHORTS 68 min
	18:00	ERÖFFNUNG Crossing Europe geladene Veranstaltung	17:30 LOCAL ARTISTS EXPERIMENTAL 76 min	KORIDA Siniša Vidović, AT 2016, 87 min, OmdU
	20:30	HOME AT 2016, 4 min, eOF MEIN NAME IST. ICH BIN. C. Dworschak, die.fisch.die, L. Reese, S. Schauer, AT 2016, 51 min, OmdU	20:00 UNTEN Djordje Čenić, Hermann Peseckas, AT 2016, 87 min, OmdU	DAS WETTER IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN / THE WEATHER INSIDE Isabelle Stever, DE 2015, 100 min, OmdU
	22:30		AU-DELÀ DES MURS / BEYOND THE WALLS Hervé Hadmar, FR 2015, 141 min, OmeU	22:45 LOCAL ARTISTS MUSIKVIDEOS 62 min
City 1	11:30		POD ELEKTRICHESKIMI OBLAKAMI / UNDER ELECTRIC CLOUDS Alexey German Jr., RU/UA/PL 2015, 137 min, OmeU	DET VITA FOLKET / WHITE PEOPLE L. Aschan, SE/DK/FI 2015, 82 min, OmeU
	15:15		UNS GEHT ES GUT / WE ARE FINE Henri Steinmetz, DE 2015, 93 min, OmeU	PEUR DE RIEN / PARISIENNE Danielle Arbid, FR 2015, 119 min, OmeU
	17:45	KRIGEN / A WAR Tobias Lindholm, DK 2015, 115min, OmdU	DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE / THE BARBER AND THE BOMB Andreas Maus, DE 2015, 94 min, OmeU	BRAK / FALLAW Laurent Van Lancker, BE 2015, 80 min, OmeU
	20:15	KRIGEN / A WAR Tobias Lindholm, DK 2015, 115min, OmeU	BADEN BADEN Rachel Lang, BE/FR 2016, 96 min, OmeU	DEPARTURE Andrew Steggall, GB/FR 2015, 109 min, eOF
	22:45	HEIMATLAND / WONDERLAND L. Blatter, G. Frei, J. Gassmann, B. Jaberg, C. Jaquier, M. Krummenacher, J. Meier, T. Nölle, L. Rupp, M. Scheiwiler, CH/DE 2015, 99 min, OmeU	WELCOME TO KARASTAN Ben Hopkins, GB/DE/GE/RU 2014, 100 min, OmdU	SUMMER CAMP Alberto Marini, ES/US 2015, 94 min, eOF
City 2	11:00		ŚLIMAKI / SNAILS G. Szczepaniak, PL 2015, 30 min, OmeU APRÈS L'HIVER / WHEN WINTER ENDS Bastien Bösiger, Adrien Bordone, CH 2015, 52 min, OmeU	CAMBRIDGE Eldora Traykova, BG 2015, 64 min, OmeU
	13:30		ATOMIN PALUU / RETURN OF THE ATOM Mika Taanila, Jussi Eerola, FI/DE 2015, 110 min, OmeU	MALLORY Helena Třeštková, CZ 2015, 101 min, OmeU
	16:00	MARCELA Helena Třeštková, CZ 2006, 82 min, OmeU	KATKA Helena Třeštková, CZ 2010, 90 min, OmeU	EVERYBODY'S CAGE Sandra Trostel, DE 2015, 79 min, OmeU
	18:30	RENÉ Helena Třeštková, CZ 2008, 90 min, OmeU	DRIFTER Gábor Hörcher, HU/DE 2014, 72 min, OmeU	STAATSDIENER / CIVIL SERVANTS Marie Wilke, DE 2015, 83 min, OmeU
	21:00	LE BOIS DONT LES RÊVES SONT FAITS / THE WOODS DREAMS ARE MADE OF Claire Simon, FR/CHE 2015, 146 min, OmeU	PROGRAMM: DADDY'S AND MOMMY'S GIRL 74 min	PROGRAMM: THE GOOD LIFE 73 min
Movie 1	11:30		DEPARTURE Andrew Steggall, GB/FR 2015, 109 min, eOF	BADEN BADEN Rachel Lang, BE/FR 2016, 96 min, OmeU
	15:15		HEIMATLAND / WONDERLAND L. Blatter, G. Frei, J. Gassmann, B. Jaberg, C. Jaquier, M. Krummenacher, J. Meier, T. Nölle, L. Rupp, M. Scheiwiler, CH/DE 2015, 99 min, OmeU	MONTANHA João Salaviza, FR/PT 2015, 91 min, OmeU
	17:45	DET VITA FOLKET / WHITE PEOPLE Lisa Aschan, SE/DK/FI 2015, 82 min, OmeU	MONTANHA João Salaviza, FR/PT 2015, 91 min, OmeU	CRACHE CŒUR / RAGING ROSE Julia Kowalski, FR/PL 2015, 80 min, OmeU
	20:15	19:45 JEDAN DAN U SARAJEVU / ONE DAY IN SARAJEVO Jasmila Žbanić, BA/AT 2015, 60 min, OmeU	LÍDA BAAROVÁ - ZKÁZA KRÁSOU / LÍDA BAAROVÁ - DOOMED BEAUTY Helena Třeštková, Jakub Hejna, CZ 2016, 94 min, OmeU	DOBRA ŽENA / A GOOD WIFE Mirjana Karanović, RS/BA/HR 2016, 94 min, OmeU
	22:45	21:45 DOBRA ŽENA / A GOOD WIFE Mirjana Karanović, RS/BA/HR 2016, 94 min, OmeU	EVOLUTION Lucile Hadžihalilović, FR/ES/BE 2015, 81 min, OmeU	EUROPE, SHE LOVES Jan Gassmann, CH/DE 2016, 100 min, OmeU
Movie 2	11:00		HOLY COW Imam Hasanov, AZ/DE/RO 2015, 77 min, OmeU	BIROBJAN - LE NID EST TOMBÉ DANS LES FLAMMES / BIROBJAN - THE NEST HAS FALLEN INTO THE FLAMES Guy-Marc Hinant, BE 2015, 125 min, OmeU
	13:30		UKRAINIAN SHERIFFS Roman Bondarchuk, UA/LV/DE/GB 2015, 85min, OmeU	HASRET / YEARNING Ben Hopkins, DE 2015, 82 min, OmeU
	16:00	BRACIA / BROTHERS Wojciech Staroń, PL 2015, 71 min, OmeU	RIO CORGO Maya Kosa, Sérgio da Costa, CH/PT 2015, 95 min, OmeU	LES SAUTEURS / THOSE WHO JUMP M. Siebert, E. Wagner, A. B. Sidibé, DK 2016, 80min, OmeU
	18:30	DEAD SLOW AHEAD Mauro Herce, ES/FR 2015, 74 min, OmeU	THE ÉRPAK MODEL Benny Brunner, NL 2014, 76 min, OmeU	HOLY COW Imam Hasanov, AZ/DE/RO 2015, 77 min, OmeU
	21:00	20:30 MALLORY Helena Třeštková, CZ 2015, 101 min, OmeU	HOMEWARD BOUND - SULLA STRADA DI CASA Giorgio Cingolani, Claudio Gaetani, IT 2016, 97 min, OmeU	KIEV/MOSCOW. PART 1 + 2 Elena Khoreva, RU/EE/UA 2015, 145 min, OmeU
Movie 3	11:30		MANŽELSKÉ ETUDY - IVANA A VÁCLAV / MARRIAGE STORIES - IVANA AND VÁCLAV Helena Třeštková, CSSR/CZ 1987/2006, 92 min, OmeU	MANŽELSKÉ ETUDY - MIRKA A ANTONÍN / MARRIAGE STORIES - MIRKA AND ANTONÍN Helena Třeštková, CSSR/CZ 1987/2005, 91 min, OmeU
	14:00		MANŽELSKÉ ETUDY - IVANA A PAVEL / MARRIAGE STORIES - IVANA AND PAVEL Helena Třeštková, CSSR/CZ 1987/2005, 90 min, OmeU	PROGRAMM: DADDY'S AND MOMMY'S GIRL 74 min
	16:30	DIE FREMDE FRAU - WINTERREISE NACH FLOSSENÜBERG / THE STRANGE WOMAN - WINTER JOURNEY TO FLOSSENÜBERG Bettina Büttner, DE 2015, 77 min, OmeU	PROGRAMM: ALIENS 91 min	JAKUB ŠPALEK - ŽIVOT S KAŠPÁREM / JAKUB ŠPALEK - LIFE WITH JESTER Helena Třeštková, CZ 2013, 85 min, OmeU
	19:00	CAMBRIDGE Eldora Traykova, BG 2015, 64 min, OmeU	SUPERSUMMATIV Gerhard Brandl, Claudia Dworschak, Beate Rathmayr, AT 2015, 43 min, OmeU SCHALE FÜR SCHALE Violetta Wakolbinger, Herwig Kerschner, AT 2015, 49 min, OmeU	HOTEL OBSCURA Anatol Bogendorfer, AT 2016, 18 min, Omd/eU SPARKLE OF INSPIRATION Dieter Strauch, Doug Hammond, AT 2016, 65 min, OmdU
	21:30	20:30 JEDAN DAN U SARAJEVU / ONE DAY IN SARAJEVO Jasmila Žbanić, BA/AT 2015, 60 min, OmdU	THE FRENCH ROAD, DETROIT MI Arthur Summereder, AT 2015, 6 min, eOF BRENNERO/BRENNER Julia Gutweniger, Florian Kofler, AT/IT 2016, 67 min, OmeU	THOSE SHOCKING SHAKING DAYS Selma Doborac, AT/BA 2016, 88min, dOF
Kapu	20:00		KIEV/MOSCOW. PART 1 + 2 Elena Khoreva, RU/EE/UA 2015, 145 min, OmeU	UNTEN Djordje Čenić, Hermann Peseckas, AT 2016, 87 min, OmdU
OK Deck		16:00	CREATIVE EUROPE GET-TOGETHER * Meet the film directors/guests	16:00 CINEMA NEXT EUROPE TALK * Wonderland. The State of Young European Cinema.

SA 23.4.	SO 24.4.	MO 25.4.	
IN, OVER & OUT S. Brameshuber, FR/AT 2015, 10 min, kD SINKEN H. Kerschner, AT 2015, 16 min, kD A TROPICAL HOUSE K.H. Klopff, AT/ID 2015, 51 min, OmeU	LONDON ROAD Rufus Norris, GB 2015, 92 min, eOF		13:00
ROTE RÜBEN IN TEHERAN H. Allahyari, T. D. Allahyari, AT 2016, 90 min, OmdU	PARADISES! PARADISES! / PARADISE! PARADISE! Kurdwin Ayub, AT 2016, 78 min, OmeU		15:30
BERG E. Raidel, AT 2016, 25 min, OmeU JEDERMANN (Work in progress) K. Pethke, DE 2016, 30 min, OmeU MEIN BEFINDEN IST GUT, NUR ZEITLICH SEHR BEGRENZT. S. Bauer, AT 2016, 36 min, OmeU		LA VANITÉ / VANITY Lionel Baier, CH/FR 2015, 75 min, OmeU	18:00
CÓRKÍ DANCINGU / THE LURE Agnieszka Smoczyńska, PL 2015, 92 min, OmeU	PREISVERLEIHUNG * Festival Award Ceremony	THE SWEDISH THEORY OF LOVE Erik Gandini, SE/NO/DK 2015, 76 min, OmeU	20:30
MI GRAN NOCHE / MY BIG NIGHT Álex de la Iglesia, ES 2015, 100 min, OmeU			22:30
BRAK / FALLOW Laurent Van Lancker, BE 2015, 80 min, OmeU	JAJDA / THIRST Svetla Tsotsorkova, BG 2015, 90 min, OmeU	PESN PESNEY / SONG OF SONGS Eva Neymann, UA 2015, 76 min, OmeU	11:30
CRACHE CŒUR / RAGING ROSE Julia Kowalski, FR/PL 2015, 80 min, OmeU	UNS GEHT ES GUT / WE ARE FINE Henri Steinmetz, DE 2015, 93 min, OmeU	THE CHILDHOOD OF A LEADER Brady Corbet, GB/HU/FR 2015, 116 min, eOF	15:15
JAJDA / THIRST Svetla Tsotsorkova, BG 2015, 90 min, OmeU	LA MONTAGNE MAGIQUE / THE MAGIC MOUNTAIN Anca Damian, RO/FR/PL 2015, 86 min, OmeU	PEUR DE RIEN / PARISIENNE Danielle Arbid, FR 2015, 119 min, OmeU	17:45
DIE GESCHWISTER / BROTHER AND SISTER Jan Krüger, DE 2016, 89min, OmeU	JÁ, OLGA HEPNAROVÁ / I, OLGA HEPNAROVÁ Tomáš Weinreb, Petr Kazda, CZ/PL/SK/FR 2016, 106 min, OmeU	DIE GESCHWISTER / BROTHER AND SISTER Jan Krüger, DE 2016, 89min, OmeU	20:15
THE CHILDHOOD OF A LEADER Brady Corbet, GB/HU/FR 2015, 116 min, eOF	À LA RECHERCHE DE L'ULTRA-SEX / IN SEARCH OF THE ULTRA-SEX Nicolas Charlet, Bruno Lavaine, FR 2015, 60 min, OmeU	CÓRKÍ DANCINGU / THE LURE Agnieszka Smoczyńska, PL 2015, 92 min, OmeU	22:45
SOUKROMÝ VESMÍR / PRIVATE UNIVERSE Helena Třeštková, CZ 2012, 83 min, OmeU	SUMMER CAMP Alberto Marini, ES/US 2015, 94 min, eOF	À LA RECHERCHE DE L'ULTRA-SEX / IN SEARCH OF THE ULTRA-SEX Nicolas Charlet, Bruno Lavaine, FR 2015, 60 min, OmeU	11:00
RENÉ Helena Třeštková, CZ 2008, 90 min, OmeU	PROGRAMM: WOLVES 78 min	KATKA Helena Třeštková, CZ 2010, 90 min, OmeU	13:30
STAATSDIENER / CIVIL SERVANTS Marie Wilke, DE 2015, 83 min, OmeU	DRIFTER Gábor Hörcher, HU/DE 2014, 72 min, OmeU	ŠLIMAKI / SNAILS G. Szczepaniak, PL 2015, 30 min, OmeU APRÈS L'HIVER / WHEN WINTER ENDS Bastien Bösiger, Adrien Bordone, CH 2015, 52 min, OmeU	16:00
PROGRAMM: ALIENS 91 min	MARCELA Helena Třeštková, CZ 2006, 82 min, OmeU	LE BOIS DONT LES RÊVES SONT FAITS / THE WOODS DREAMS ARE MADE OF Claire Simon, FR/CHE 2015, 146 min, OmeU	18:30
HOMEWARD BOUND - SULLA STRADA DI CASA Giorgio Cingolani, Claudio Gaetani, IT 2016, 97 min, OmeU	PESN PESNEY / SONG OF SONGS Eva Neymann, UA 2015, 76 min, OmeU	AU-DELÀ DES MURS / BEYOND THE WALLS Hervé Hadmar, FR 2015, 141 min, OmeU	21:00
BABAI Visar Morina, DE/KO/MZ/FR 2015, 103 min, OmeU	KEEPER Guillaume Senez, BE/CH/FR 2015, 95 min, OmeU	EVOLUTION Lucile Hadžihalilović, FR/ES/BE 2015, 81 min, OmeU	11:30
KEEPER Guillaume Senez, BE/CH/FR 2015, 95 min, OmeU	BABAI Visar Morina, DE/KO/MZ/FR 2015, 103 min, OmeU	DEMON Marcin Wrona, PL/L 2015, 94 min, OmeU	15:15
DAS WETTER IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN / THE WEATHER INSIDE Isabelle Stever, DE 2015, 100 min, OmeU	TEMPÊTE / LAND LEGS Samuel Collardey, FR 2015, 89 min, OmeU	EVA NOVÁ Marko Škop, SK 2015, 106 min, OmeU	17:45
TEMPÊTE / LAND LEGS Samuel Collardey, FR 2015, 89 min, OmeU	EVA NOVÁ Marko Škop, SK 2015, 106 min, OmeU	SOBYTIE / THE EVENT Sergei Loznitsa, NL/BE 2015, 74 min, OmeU	20:15
JÁ, OLGA HEPNAROVÁ / I, OLGA HEPNAROVÁ Tomáš Weinreb, Petr Kazda, CZ/PL/SK/FR 2016, 106 min, OmeU	DEMON Marcin Wrona, PL/L 2015, 94 min, OmeU	COMPETITION FICTION PreisträgerInnen-Film	22:45
LES SAUTEURS / THOSE WHO JUMP M. Siebert, E. Wagner, A. B. Sidibé, DK 2016, 80min, OmeU	RIO CORGO Maya Kosa, Sérgio da Costa, CH/PT 2015, 95 min, OmeU	DEAD SLOW AHEAD Mauro Herce, ES/FR 2015, 74 min, OmeU	11:00
ROTSA DEDAMITSA MSUBUKIA / WHEN THE EARTH SEEMS TO BE LIGHT S. Machaidze, T. Karumidze, D. Meshki, GE/DE 2015, 80 min, OmeU	O PIO MAKRIS DROMOS / THE LONGEST RUN Marianna Economou, GR 2015, 77 min, OmeU	DIE FREMDE FRAU - WINTERREISE NACH FLOSSENBÜRG / THE STRANGE WOMAN - WINTER JOURNEY TO FLOSSENBÜRG Bettina Büttner, DE 2015, 77 min, OmeU	13:30
UKRAINIAN SHERIFFS Roman Bondarchuk, UA/LV/DE/GB 2015, 85min, OmeU	ROTSA DEDAMITSA MSUBUKIA / WHEN THE EARTH SEEMS TO BE LIGHT S. Machaidze, T. Karumidze, D. Meshki, GE/DE 2015, 80 min, OmeU	BRACIA / BROTHERS Wojciech Staroń, PL 2015, 71 min, OmeU	16:00
O PIO MAKRIS DROMOS / THE LONGEST RUN Marianna Economou, GR 2015, 77 min, OmeU	ATOMIN PALUU / RETURN OF THE ATOM Mika Taanila, Jussi Eerola, FI/DE 2015, 110 min, OmeU	WELCOME TO KARASTAN Ben Hopkins, GB/DE/GE/RU 2014, 100 min, OmdU	18:30
EUROPE, SHE LOVES Jan Gassmann, CH/DE 2016, 100 min, OmeU	BIROBIDJAN - LE NID EST TOMBÉ DANS LES FLAMMES / BIROBIDJAN - THE NEST HAS FALLEN INTO THE FLAMES Guy-Marc Hinant, BE 2015, 125 min, OmeU	JEDAN DAN U SARAJEVU / ONE DAY IN SARAJEVO Jasmila Žbanić, BA/AT 2015, 60 min, OmdU	21:00
MANŽELSKÉ ETUDY - ZUZANA A STANISLAV / MARRIAGE STORIES - ZUZANA AND STANISLAV Helena Třeštková, CSSR/CZ 1987/2005, 92 min, OmeU	MANŽELSKÉ ETUDY - IVANA A PAVEL / MARRIAGE STORIES - IVANA AND PAVEL Helena Třeštková, CSSR/CZ 1987/2005, 90 min, OmeU	VOJTA LAVIČKA - NAHORU A DOLŮ / VOJTA LAVIČKA - UPS AND DOWNS Helena Třeštková, CZ 2013, 88 min, OmeU	11:30
PROGRAMM: THE GOOD LIFE 73 min	MANŽELSKÉ ETUDY - MIRKA A ANTONÍN / MARRIAGE STORIES - MIRKA AND ANTONÍN Helena Třeštková, CSSR/CZ 1987/2005, 91 min, OmeU	SUPERSUMMATIV Gerhard Brandl, Claudia Dworschak, Beate Rathmayr, AT 2015, 43 min, OmeU SCHALE FÜR SCHALE Violetta Wakolbinger, Herwig Kerschner, AT 2015, 49 min, OmeU	14:00
PROGRAMM: WOLVES 78 min	MANŽELSKÉ ETUDY - ZUZANA A STANISLAV / MARRIAGE STORIES - ZUZANA AND STANISLAV Helena Třeštková, CSSR/CZ 1987/2005, 92 min, OmeU	DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE / THE BARBER AND THE BOMB Andreas Maus, DE 2015, 94 min, OmdU	16:30
HASRET / YEARNING Ben Hopkins, DE 2015, 82 min, OmeU	MANŽELSKÉ ETUDY - IVANA A VÁCLAV / MARRIAGE STORIES - IVANA AND VÁCLAV Helena Třeštková, CSSR/CZ 1987/2006, 92 min, OmeU	THE FRENCH ROAD, DETROIT MI Arthur Summereder, AT 2015, 6 min, eOF BRENNERO/BRENNER Julia Gutweniger, Florian Köfler, AT/IT 2016, 67 min, OmeU	19:00
VOYAGE Erich Goldmann, Judith Seither, AT 2015, 15 min, kD ACCRA POWER Sandra Krampelhuber, Andrea Verena Strasser, AT 2016, 47 min, OmdU	HOME AT 2016, 4 min, eOF MEIN NAME IST. ICH BIN. Claudia Dworschak, die.fisch.die, Leonie Reese, Sarah Schauer, AT 2016, 51 min, OmdU	VOYAGE Erich Goldmann, Judith Seither, AT 2015, 15 min, kD ACCRA POWER Sandra Krampelhuber, Andrea Verena Strasser, AT 2016, 47 min, OmdU	21:30
HOTEL OBSCURA A. Bogendorfer, AT 2016, 18 min, Omd/eU SPARKLE OF INSPIRATION Dieter Strauch, Doug Hammond, AT 2016, 65 min, OmdU	THE ÉRPATAK MODEL Benny Brunner, NL 2014, 76 min, OmeU		20:00
MASTERCLASS * Helena Třeštková	GENDER EQUALITY TALK * Take the Money and Shoot: We Tell You How We Did It		

**TICKET-
HOTLINE**
0680 506 1 506

- Competition Fiction
- Competition Documentary
- European Panorama Fiction
- European Panorama Documentary
- Arbeitswelten
- European Communities
- Tribute
- Nachtsicht
- Cinema Next Europe
- Local Artists

Local Artists
Kurzfilmprogramm
siehe Seite 37

OmeU Originalfassung
mit englischen
Untertiteln

OmdU Originalfassung
mit deutschen
Untertiteln

eOF Englische
Originalfassung

dOF Deutsche
Originalfassung

kD ohne Dialog

* Eintritt frei

Kino für die Ohren
täglich ab 17 Uhr auf
Radio FRO 105.0 Mhz
www.fro.at/xe16

Radio FRO
DAS FREIE RADIO IN LINZ

**CROSSING
THE TOP**

ray
FILMMAZZIN

16:00

16:00

TICKETHOTLINE 0680 506 1 506

VERGÜNSTIGTER VORVERKAUF VON 7. BIS 19. APRIL

täglich von 17:00 bis 22:00 Uhr im
Movimento [OK Platz 1, 4020 Linz]

ACHTUNG! Der vergünstigte Vorverkauf
gilt für Tickets, die bis 19. April im Movie-
mento bezahlt und abgeholt werden.

Einzelticket

€ 9,- / € 8,- im Vorverkauf

Ermäßigtes* Einzelticket

€ 8,- / € 7,- im Vorverkauf

MovieMembers & AK-Mitglieder € 7,-

6er-Block € 47,- / ermäßigt* € 41,-

Gültig für 6 Filmvorstellungen. Der 6er-
Block ist auf andere Personen übertragbar.
Pro Vorstellung maximal zwei Karten.

Festivalpass € 62,- / ermäßigt* € 52,-

Jugendfestivalpass € 32,-

Für alle bis 19 Jahre.

CrossingMovie Card € 72,-

Festivalpass und MovieMember Karte in
einem.

ACHTUNG!

6er-Block und Festivalpass garantieren
Ihnen keine Sitzplätze! Für jeden Film, den
Sie sehen möchten, müssen Sie eine Karte
reservieren bzw. an der Kassa begeben.
Festivalpässe sind gültig für alle Filmvor-
stellungen und nicht übertragbar!

Festivalkatalog € 6,- / ermäßigt* € 5,-

Festivalplakat € 2,-

weitere Merchandising-Produkte:

www.crossingeurope.at/shop

* Ermäßigungen gegen Vorweis entspre-
chender Ausweise und Mitgliedskarten:
SchülerInnen, StudentInnen, Jugendliche bis
19, Zivil- und Präsenzdienler, SeniorInnen,
sowie 4you Card, AK-Mitglieder,
Bibliotheksausweis Stadtbibliothek Linz,
Der Standard Abo-Vorteil, EYCA Card,
forumcard 2016, International Graduates
Club Linz, Kulturcard 365, MovieMembers,
OK Friends, OÖNCard, OÖ. Presseclub,
Ö1 Club, Uni Credit Bank Austria KundInnen.
Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“
(eine Freikarte pro Person; Ausgabe nach
Verfügbarkeit)

Weitere Infos zu Tickets, Reservierung und
Resttickets für ausreservierte Vorstellungen:
www.crossingeurope.at/tickets

TICKETVERKAUF & RESERVIERUNG WÄHREND DES FESTIVALS

Verkauf und Reservierungen von 20. bis 25.
April täglich von 10:00 bis 23:00 Uhr in den
Festivalkinos Movimento und City-Kino.



Reservierte Tickets müssen spätestens eine
Stunde vor Vorstellungsbeginn abgeholt
werden.

Bei allen Vorstellungen gilt freie Sitzplatz-
wahl.

Freier Eintritt bei Diskussions- und
Präsentationsveranstaltungen sowie bei der
Nightline. Priorität bei Nightline-Einlass für
Akkreditierte und FestivalpassinhaberInnen!

LOCATIONS

1 FESTIVALZENTRUM

im OÖ Kulturquartier

OK Platz 1, 4020 Linz

Gäste/Pressebüro im Ursulinenhof (EG)

20. bis 25. April, ab 10:00 Uhr geöffnet

Ursulinenaal (2. OG)

OK Offenes Kulturhaus, OK Deck

Movimento (Movie 1-3)

Solaris Bar/Cafe

2 City-Kino (City 1-2), **Cafe Bar Stern**

Graben 30, 4020 Linz

3 Kulturzentrum Kapu

Kapuzinerstraße 36, 4020 Linz

4 Lentos Kunstmuseum

Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz

5 Atelierhaus Salzamt

Obere Donaulände 15, 4020 Linz

6 dorf tv. studio

Hauptplatz 8, 4020 Linz

7 Tabakfabrik Linz

Peter-Behrens-Platz, 4020 Linz

8 OÖ Landesgalerie Linz

Museumstraße 14, 4010 Linz

FESTIVALHOTELS

A Park Inn by Radisson Linz –

First Hotel Partner

Hessenplatz 16-18, 4020 Linz

B Hotel Wolfinger

Hauptplatz 19, 4020 Linz

C Hotel Mühlviertlerhof

Graben 24-26, 4020 Linz

D Hotel zum Schwarzen Bären

Herrenstraße 9-11, 4020 Linz

E Hotel Kolping

Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz

PROGRAMM & INFOS

www.crossingeurope.at

News, Presse, Kinos,

Anreise u.v.m.



Hunger auf Kunst
& Kultur
Initiiert 2003 von Schauspielhaus
Wien und der Armutskonferenz.

Creative Europe

Das Programm der EU für den Kultursektor
und die Kreative- und Filmbranche



Creative
Europe
MEDIA

MEDIA fördert die Entwicklung,
den Vertrieb und die Promotion
europäischer Filme.

Informationen und Beratung zum
Angebot von MEDIA erhalten Sie am
Creative Europe Desk Austria-MEDIA.
www.creativeeurope.at

Bild: Everyday Rebellion. Ein Film der Riahi Brothers. © Golden Girls Filmproduktion

TRIBUTE HELENA TŘEŠTÍKOVÁ

Helena Třeštková, geboren 1949 in Prag, studierte an der FAMU Dokumentarfilm-Regie. Seit 1974 hat sie mehr als 50 Filme gedreht, zumeist über menschliche Beziehungen und soziale Probleme. Über die Jahre hat sie sich vor allem auf Langzeitbeobachtungen spezialisiert. *Crossing Europe* präsentiert – erstmals in Österreich – eine repräsentative Auswahl aus Helena Třeštkovás umfangreichem Filmschaffen.



René (Helena Třeštková, rechts)

Helena Třeštková, die man mittlerweile zweifellos als Grande Dame des Dokumentarfilms bezeichnen kann, wird in Linz über ihre Methode sprechen. Das ist wichtig, da es für Normalsterbliche schlicht unvorstellbar ist, wie das geht: Zig Menschen beim Leben über Jahrzehnte und mit allen Verlaufskurven zu begleiten (härteste Schicksale und prekärste Existenzen inklusive), für sie stets als Gesprächspartnerin, Mentorin oder Freundin da zu sein und doch den Blick für das Ganze nie zu verlieren. Langzeitbeobachtung greift zu kurz – Třeštková betreibt alles, von Biografie über Wendeanalyse, Milieu- und Genderstudie bis hin zu Sozialarbeit und Seelsorge. An die Stelle von Bibel, Gesetz und Moral tritt: das Kino.

LÍDA BAAROVÁ - ZKÁZA KRÁSOU / LÍDA BAAROVÁ - DOOMED BEAUTY

Helena Třeštková, Jakub Hejna
Tschechien 2016, 94 min, OmeU

Nur scheinbar ist dieser Footage-Film ein Ausreißer in Trestikovás Werk, denn nicht nur blickt auch Lída Baarová, Schauspielstar der dreißiger Jahre, auf die Entwicklungsstufen ihres Lebens zurück. Sie erlebt nach ihrem glamourösen Aufstieg – wie die meisten Heldinnen Trestikovás – einen tiefen Fall: Als tschechische Geliebte des Reichspropagandaministers Joseph Goebbels muss sie das Dritte Reich auf Hitlers persönlichen Befehl hin verlassen. Zurück in ihrer Heimat, gilt sie dort fortan als Kolla-

borateurin. Schönheit als Fluch, Liebe als Selbstdestruktion, Filmgeschichte als Politik.

Do. 21. 4. 20:15 Movie 1

MALLORY

Helena Třeštková
Tschechien 2015, 101 min, OmeU

Drastik zu Beginn (nach 13 Jahren Freundschaft): Mallory ruft ihre Regisseurin an, Totalverzweiflung, den (Kamera-)Blick in die Tiefe gerichtet. Nicht zu erstem Mal will sie ihrem Leben zwischen Straße und Normalität ein Ende setzen. Mallory ist stark und offen, kennt Punks wie Biker, rebelliert gegen



Mallory

Kleinbürger wie die Großpartei, trennt sich von den Drogen, liebt und wird geliebt, und doch scheitert sie immer wieder. Allen Widrigkeiten zum Trotz besiegt sie schlussendlich ihre Dämonen.

Mi. 20. 4.	20:30	Movie 2
Fr. 22. 4.	13:30	City 2

VOJTA LAVIČKA: NAHORU A DOLŮ / VOJTA LAVIČKA: UPS AND DOWNS
Helena Třeštková
Tschechien 2013, 88 min, OmeU

Eine weitere meisterliche Langzeitbeobachtung aus dem eindrucksvollen Werk Helena Třeštková: Im Mittelpunkt steht hier der tschechische Roma Vojta, der als Geiger Erfolge feiert und sich für die Volksgruppe der Roma engagiert. Doch hat Vojta auch mit persönlichen Traumata zu kämpfen, die ihn zwingen, im Leben immer wieder von vorne anzufangen. Eine ebenso wechselvolle wie berührende Lebensgeschichte vor dem Hintergrund der Roma-Diskriminierung in der Tschechischen Republik.

Mo. 25. 4.	11:30	Movie 3
------------	-------	---------



Soukromý vesmír

JAKUB ŠPALEK - ŽIVOT S KAŠPAREM / JAKUB ŠPALEK - LIFE WITH JESTER
Helena Třeštková
Tschechien 2013, 85 min, OmeU

Das Private im Politischen: Als in der Tschechoslowakei im November 1989 die Samtene Revolution ausbricht, ist der Schauspieler und Theaterregisseur Jakub Spalek, damals noch Student, einer der Beteiligten. Mehr als 23 Jahre lang begleitet Třeštková ihren Protagonisten im neuen politischen System, zeigt dessen Karriere als Direktor eines Off-Theaters und dokumentiert die vielen Härten, aber auch Freuden, die das Leben eines bedingungslos von seiner Kunst Besessenen mit sich bringt.

Fr. 22. 4.	16:30	Movie 3
------------	-------	---------

SOUKROMÝ VESMÍR / PRIVATE UNIVERSE
Helena Třeštková
Tschechien 2012, 83 min, OmeU

Als Jana, eine Freundin Helena Třeštková, 1974 schwanger wird, erhält die Filmemacherin die Erlaubnis, die Geburt zu filmen – und nicht nur das: Die



Katka

Regisseurin dokumentiert die Geschehnisse der Familie über einen Zeitraum von 37 Jahren. *Soukromý Vesmír* kombiniert historisches und privates Filmmaterial mit Auszügen aus dem Tagebuch des Vaters und wird so zur faszinierenden Langzeitbeobachtung, die anhand einer Familie die Geschichte der Tschechoslowakei zwischen Kaltem Krieg, Karel Gott und gescheiterten sozialistischer Utopie fassbar macht.

Sa. 23. 4.	11:00	City 2
------------	-------	--------

KATKA
Helena Třeštková
Tschechien 2010, 90 min, OmeU

Anders als Marcela oder Mallory, Frauen und Mütter in prekären Situationen, die Třeštková auch langzeitbeobachtet, überwiegt bei Katka nicht das Hoffnungsschöpfen, sondern der fast totale Willensverlust, bedingt durch die Zugkraft der Droge. Diese bringt zwar märchenhaft Liebe und Nonkonformismus, leitet aber einen psychischen, physischen und sozialen Verfall ein, der sogar die Regisseurin zur Therapeutin macht. Im rohen Leben der Katka, zwischen *dump* und Klinik, hat nicht viel Platz, auch kein Baby.

Do. 21. 4.	16:00	City 2
Mo. 25. 4.	13:30	City 2

RENÉ
Helena Třeštková
Tschechien 2008, 90 min, OmeU

Třeštková's Helden fallen, immer wieder. René ist darin extrem: Die meisten der 20 Jahre, die ihn der Film begleitet

DAS FRAUENBÜRO DER STADT LINZ

Das Frauenbüro ist die Interessensvertretung aller Linzerinnen.

Neben konkreter frauenpolitischer Arbeit bietet das Frauenbüro ein breites Veranstaltungs- und Freizeitangebot.



Mag.ª Eva
Schobesberger
Frauenstadträtin

Alle Informationen über das Angebot des Frauenbüros finden Sie unter:
www.linz.at/frauen

Bezahlte Anzeige

Frauenbüro der Stadt Linz



linz
verändert

MEDIENWERKSTATT LINZ im Wissensturm

RADIO UND FERNSEHEN SELBER MACHEN



www.medienwerkstatt-linz.at
info@medienwerkstatt.linz.at



linz
verändert



HOTEL OBSCURA



Eine Dokumentation von Anatol Bogendorfer.
Bei Crossing Europe am 22.4., 19:00 Movie 3
und 23.4., 20:00 Kapu.

fabrikanten.at/hotelobscura

DIE FABRIKANTEN



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH



linz
verändert



tet, verbringt er im Knast, draußen vollzieht sich die Wende. Sein Existenzialismus ist radikal, tätowiert sein Körper, eisern die Denkart, die Regisseurin wird zur Auserwählten auf Augenhöhe, nur draußen eben, während er dem Inneren verschrieben bleibt. René ist die wahre Herausforderung für die Langzeitbeobachterin, wird zum Co-Regisseur – mit einem Tagebuch und Briefen, die schlicht der Hammer sind.

Mi. 20. 4.	18:30	City 2
Sa. 23. 4.	13:30	City 2

MARCELA

Helena Třeštková
Tschechien 2006, 82 min, OmeU

Sie ist ein lebensfroher Typ mit glänzenden Augen. Zumindest bei der Hochzeit 1980 in der Prager Altstadt, aber auch ein Jahr später, als Ivana geboren wird. Doch die Ehe geht schnell kaputt, Wohnungs- und Jobprobleme kulminieren (der Kapitalismus tut sein Übriges), die Scheidung setzt den Nerven zu. Dass diese Frau bei so viel Schicksal immer wieder die Kraft hat, sich aufzurappeln, ist bewundernswert. Nur das besonnene Kommentieren ihrer lebenslangen seelischen Achterbahnfahrt macht den Zusammenbruch am Ende erträglich.

Mi. 20. 4.	16:00	City 2
So. 24. 4.	18:30	City 2

MANŽELSKÉ ETUDY / MARRIAGE STORIES

1987 gelang Helena Třeštková ein veritablem Fernsehhit: Für die TV-Reihe *Manželské etudy* begleitete sie sechs junge

Ehepaare, die gleichsam einen Querschnitt durch die tschechische Gesellschaft repräsentierten, mit der Kamera. Knapp zwei Jahrzehnte später ergänzte die Filmemacherin die Porträts von damals mit neu gedrehtem Material. So kann man etwa sehen, was aus dem Elektrotechniker Pavel und der Schülerin Ivana geworden oder wie es dem Disponenten Antonín und dem Lehrling Mirka ergangen ist. Dabei wechseln sich, wie es im Eheleben nun mal so ist, Glücksfälle mit Rückschlägen und Turbulenzen mit Elternfreuden ab. Wie stets bei den Arbeiten Třeštkovás erfährt man auch hier anhand von Einzelschicksalen einiges über die sozialen und politischen Veränderungen in ihrer Heimat. Crossing Europe zeigt vier der Filme aus der Reihe.



MANŽELSKÉ ETUDY - IVANA A VÁCLAV / MARRIAGE STORIES - IVANA AND VÁCLAV

Helena Třeštková, Tschechoslowakei/
Tschechien 1987/2006, 92 min, OmeU

Do. 21. 4.	11:30	Movie 3
So. 24. 4.	19:00	Movie 3

MANŽELSKÉ ETUDY - ZUZANA A STANISLAV / MARRIAGE STORIES - ZUZANA AND STANISLAV

Helena Třeštková, Tschechoslowakei/
Tschechien 1987/2005, 92 min, OmeU

Sa. 23. 4.	11:30	Movie 3
So. 24. 4.	16:30	Movie 3

MANŽELSKÉ ETUDY - MIRKA A ANTONÍN / MARRIAGE STORIES - MIRKA AND ANTONÍN

Helena Třeštková, Tschechoslowakei/
Tschechien 1987/2005, 91 min, OmeU

Fr. 22. 4.	11:30	Movie 3
So. 24. 4.	14:00	Movie 3

MANŽELSKÉ ETUDY - IVANA A PAVEL / MARRIAGE STORIES - IVANA AND PAVEL

Helena Třeštková, Tschechoslowakei/
Tschechien 1987/2005, 90 min, OmeU

Do. 21. 4.	14:00	Movie 3
So. 24. 4.	11:30	Movie 3

MASTERCLASS HELENA TŘEŠTKOVÁ

Samstag, 23. April, 16:00, OK Deck
Eintritt frei

NACHTSICHT

Bissige Meerjungfrauen, ein Haus voller Überraschungen und eine TV-Show außer Kontrolle: der diesjährige Streifzug durch ausgewähltes europäisches Genre-Kino beinhaltet wieder Schauriges, Phantastisches, Mysteriöses und Skurriles.



Córki dancingu

À LA RECHERCHE DE L'ULTRA-SEX / IN SEARCH OF THE ULTRA-SEX

Nicolas Charlet, Bruno Lavaine
Frankreich 2015, 60 min, OmeU

Die BewohnerInnen des Planeten Erde waren vor gar nicht allzu langer Zeit einer ernsten Bedrohung ausgesetzt: das titelgebende „Ultra-Sex“, eine Art von Matrix, die die Libido in geordnete Bahnen lenkt, ist verschwunden, amouröse Aktivitäten beginnen weltweit außer Kontrolle zu geraten. Mittels einer furiosen Kompilation aus Szenen von Sex- und Trashfilmen – Titel wie *Edward Penishands* oder *Miami Spice* verraten schon ein wenig die Natur des Materials – aus den achtziger Jahren hat das Regie-Duo Lavaine und Charlet eine herrlich schrille Mockumentary montiert, deren schräger Humor seinesgleichen sucht.

So. 24. 4.	22:45	City 1
Mo. 25. 4.	11:00	City 2

AU-DELÀ DES MURS / BEYOND THE WALLS

Hervé Hadmar
Frankreich 2015, 141 min, OmeU

Das Motiv des „Haunted House“ zählt zu den Klassikern im Horrorgenre. Mit einer urbanen Variation sieht sich die Protagonistin der dreiteiligen Miniserie *Au-delà des murs* konfrontiert. Die Sprach-



Mi gran noche

therapeutin Lisa erbt unerwartet ein kleines, etwas heruntergekommenes Häuschen mitten in der Stadt. Als sie das Gebäude ein wenig erkundet, findet sie sich jedoch unversehen in einem unübersehbaren Labyrinth wieder, aus dem es scheinbar kein Zurück mehr gibt. Und weil die Gestalten, die diese Räumlichkeiten bewohnen, noch dazu aussehen, als seien sie den alptraumhaften Visionen von Hieronymus Bosch entsprungen, wird die Lage der jungen Frau rasch ziemlich prekär.

Do. 21. 4.	22:30	Ursulinensaal
Mo. 25. 4.	21:00	City 2

CÓRKI DANCINGU / THE LURE

Agnieszka Smoczyńska
Polen 2015, 92 min, OmeU

In diesem knallbunten Retro-Disco-Horror-Musical aus Polen mischen zwei lebenshungrige Meerjungfrauen das

Warschauer Nachtleben der 1980er auf. Die beiden werden quasi über Nacht zu den angesagten Stars in einem Nachtclub, mit dem Auftauchen eines Love-Interests in Form des hauseigenen Bassisten spitzt sich die Lage zu. Wie schon bei Hans Christian Andersens kleiner Meerjungfrau steht am Ende die – in diesem Fall jedoch blutige – Frage, welcher Preis für das „Menschlichsein“ gezahlt werden muss.

Sa. 23. 4.	20:30	Ursulinsaal
Mo. 25. 4.	21:00	City 1

MI GRAN NOCHE / MY BIG NIGHT

Álex de la Iglesia

Spanien 2015, 100 min, OmeU

Große Mühe macht man sich bei einem Fernsehsender, um die große Silvester-show zu einem Ereignis der besonderen Art zu machen. Doch schon zu Beginn der Aufzeichnung touchiert ein Kamerakran höchst unsanft den Kopf eines Statisten. Das ist nur der Auftakt zu einem äußerst turbulenten Abend, bei dem brachiale Protestaktionen außerhalb des Studios noch



Summer Camp

zu den harmloseren Zwischenfällen zählen. Zwischen einem Killer mit Gewissen und Starlets mit erpresserischen Absichten zeigt *Mi gran noche* das Showbusiness mit einem Kaleidoskop irrwitziger Ereignisse als absurden Jahrmarkt der Eitelkeiten.

Sa. 23. 4.	22:30	Ursulinsaal
------------	-------	-------------

SUMMER CAMP

Alberto Marini

Spanien/USA 2015, 94 min, eOF

Vier junge Leute sollen in einem abgelegenen Anwesen ein Feriencamp orga-

nisieren. Die letzte Nacht vor der Ankunft der Kinder wollen sie noch einmal gemütlich verbringen. Mit der Idylle ist es jedoch bald vorbei, denn aus zunächst unerklärlichen Gründen verwandeln sich einige der Protagonisten in tobsüchtige Gestalten mit hohem Aggressionspotenzial. Alberto Marini, der offensichtlich Sam Raimis Kultfilm *The Evil Dead* gut kennt, hat entlang bewährter Spannungsbögen des Genres einen rasanten Horrortrip erfrischend unpräzise inszeniert.

Fr. 22. 4.	22:45	City 1
So. 24. 4.	11:00	City 2

JETZT NEU!
crossingeurope.at

developed by
seam media group



Auf der Suche nach neuen Ideen?

CINEMA NEXT EUROPE

Heimatland - Wonderland

Die Fragen nach dem guten Leben und wo man es antrifft sind aktueller denn je. Nur die Antworten darauf werden nicht einfacher. Die Programmschiene Cinema Next Europe zeigt in diesem Jahr die Sicht von jungen europäischen FilmemacherInnen auf solche Fragen. Oft wird dabei das Heimatland zum befremdlichen Wunderland.



Paradies! Paradies!

HEIMATLAND / WONDERLAND

Lisa Blatter, Gregor Frei, Jan Gassmann, Benny Jaberg, Carmen Jaquier, Michael Krummenacher, Jonas Meier, Tobias Nölle, Lionel Rupp, Mike Scheiwiler
Schweiz/Deutschland 2015, 99 min, OmeU
Siehe *Competition Fiction*, Seite 6

PARADISES! PARADISES! / PARADISE! PARADISE!

Kurdwin Ayub
Österreich 2016, 78 min, OmeU

Kurdwin Ayub und ihr Vater Omar besuchen seine Heimatstadt Erbil, die Hauptstadt des autonomen kurdischen Gebiets im Nordirak. Im neuen Bau-Boom möchte Kurdwins Vater einsteigen, die prächtigen, neu-begrünten Villenanlagen sind sein Heimatparadies, beschützt von seinen Helden, den Peschmergas, die nur wenige Kilometer außerhalb der Stadt gegen

den IS kämpfen. Zwischen Wiederaufbau und Krieg wird eine paradoxe Heimatver- und entbundenheit formuliert, deren Erfüllung am weiten Horizont wartet, hinter den Wassertanks der IS.

So. 24. 4. 15:30 Ursulinensaal

PROGRAMM: ALIENS

SOBRE EL CIELO / OVER EL CIELO

Jorge Quintela
Portugal 2015, 35 min, OmeU

DOUBLE ALIENS

Uģis Olte
Lettland/Georgien 2015, 56 min, OmeU

Geographisch-atmosphärische Verdichtung ist der Modus Operandi bei *Sobre El Cielo*. Ein Mann und eine Frau fahren in einem Auto durch die Wüste. Man hört

sie nie sprechen, nur die existenzialistischen Stimmen aus dem Äther, ferne Frequenzen, welche die Bilder durchdringen und eine trügerische Nähe vermitteln. Das Gefühl einer Anwesenheit des Fremden ist permanent und erodiert allmählich den eigenen Standpunkt.

Double Aliens empfängt einen in der Dunkelheit und blendet kurz darauf mit grellem Weißlicht und der atemberaubenden Landschaft Südgeorgiens. Hier ist der Schnee im Winter so hoch, dass die Landschaft vom Rest Georgiens abgeschnitten wird. Uģis Olte begleitet die Fotografin Daro Sulaukari, die eine Fotoreihe über die BewohnerInnen von Samtskhe-Javakheti aufnimmt, und vermag zwischen akustischem Dauerrauschen und der Weite der Bilder den ZuschauerInnen einzukesseln.

Do. 21. 4. 16:30 Movie 3
Sa. 23. 4. 18:30 City 2

PROGRAMM: DADDY'S AND MOMMY'S GIRL

SVE JE VIŠE STVARI KOJE DOLAZE / WITH MANY THINGS TO COME

Jelena Gavrilović
Serbien 2015, 22 min, OmeU

ISÄN TYTTÖ / DADDY'S GIRL

Melisa Üneri
Finnland 2015, 52 min, OmeU

Als Jovana ihrer Familie einen Überraschungsbesuch abstattet, wird sie mit offenen Armen empfangen. Aber es scheint eine Schiefelage zu geben: Vater und Bruder hängen an Fernseh- und Laptopbildschirmen, die Mutter ist seit ihrer Arbeitslosigkeit in einer Depression versunken. In *Sve je više stvari koje dolaze* nähern sich Tochter und Mutter einander wieder mit einem positiven Ausblick an.

Die Zukunft selber in die Hand zu nehmen beschließt Melisa, die ihr Leben lang schon „Daddy's“ Girl war. Um seiner Übersorge zu entkommen, zieht sie in das Heimatland ihres Vaters, in die Türkei. Melisa dokumentiert das Leben in Finnland und in der Türkei mit ihrer Kamera und Skype-Mitschnitten. In der Vermischung der Bilder werden die geografischen, als auch die über die Jahre entstandenen persönlichen Differenzen und Distanzen formal verdichtet.

Do. 21. 4.	21:00	City 2
Fr. 22. 4.	14:00	Movie 3

PROGRAMM: THE GOOD LIFE

WALLENHORST

Steffen Goldkamp
Deutschland 2014, 23 min, OmeU

SFÂRȘITUL VERII / END OF SUMMER

Alina Manolache
Rumänien 2015, 20 min, OmeU

DET GODE LIVET, DER BORTE / THE GOOD LIFE - OVER THERE

Izer Aliu
Norwegen 2014, 30 min, OmeU

Vielleicht gibt es die Provinzidylle doch noch. *Wallenhorst* ist eine Kartographie der öffentlichen Plätze des kleinen Dorfes Rulle. Auf 16mm Film gedreht vermittelt der Film die Idee der Provinz als Gemeinschaft, wo die Leute mit den Orten verschmelzen und den Mittelstand fern der Großstadt leben können.



Sve je više stvari koje dolaze

Von den Orten zu den Personen verschiebt sich der Fokus bei *Sfârșitul verii*. Rumänische Jugendliche verbringen die verbleibenden Tage ihrer letzten Schulsommerferien trinkend, trainierend und raufend – der finale Aufschub des Erwachsenwerdens, bevor der Ernst des Lebens beginnt. Sami, ein albanischer Immigrant in Oslo, muss einen Tag lang den unerträglich frechen Sohn seines Chefs hüten. Aus dem ungleichen Paar wird jedoch im Angesicht sozialpolitischer Widrigkeiten ein eingeschweißtes Team, wodurch Sami zu einer zukunftsstragenden Einsicht kommt: „The Good Life“ liegt in der Balance, nicht in der blinden Assimilation.

Fr. 22. 4.	21:00	City 2
Sa. 23. 4.	14:00	Movie 3

PROGRAMM: WOLVES

DA JE KUĆA DOBRA I VUK BI JE IMAO / NO WOLF HAS A HOUSE

Hana Jušić
Kroatien 2015, 24 min, OmeU

WADA' / PREDICTION

Khaled Mzher
Deutschland 2015, 29 min, OmeU

MAMA / FATHER

Davit Pirtskhalava
Georgien 2015, 25 min, OmeU

In *Daje kuća dobra i vuk bi je imao* schmatzt das Fleisch und dröhnen die Maschinen. Eine junge Frau wird durch den Fleischwolf in den Wahnsinn gedreht, der sich schließlich nicht von der Realität unterscheidet. Manche sind sensibler für Verrückungen, aber zumindest können sie sich für die Flucht entscheiden.

Vor 30 Jahren flüchtete Ibrahim von Syrien

nach Berlin. Viele seiner Familienmitglieder sind zurückgeblieben, wofür er sich weiterhin verantwortlich fühlt – ein beklemmendes Gefühl, dass ihm jegliche Ausdruckskraft raubt. *Wada'* stellt Fragen an die Bedingungen der Möglichkeit von Trauer. Bei *Mama* wird aus Trauer Wut. Nach fünf Jahren Abwesenheit taucht Lados Vater plötzlich auf. Doch Lado und sein Bruder bekommen keine Antworten auf ihre Fragen und gehen ihrem kriminellen Leben nach, bei dem der Vater nur noch als blasse Idee, aber nicht mehr als Realität nachhallt.

Sa. 23. 4.	16:30	Movie 3
So. 24. 4.	13:30	City 2

CINEMA NEXT EUROPE TALK WONDERLAND. THE STATE OF YOUNG EUROPEAN CINEMA.

Freitag, 22. April, 16:00

OK Deck

Izer Aliu *Det gode livet, der borte*, NO

Jan Gassmann *Heimatland; Europe*,

She Loves, CH/DE

Melisa Üneri *Isän Tyttö*, FI

Moderation: Dominik Tschüscher

(Cinema Next)

Eintritt frei



Mama

LOCAL ARTISTS

Betrachtungen, Erkundungen und Reflexionen über Kunst, Kino, Krieg, Kluft und Kollektiv: Das oberösterreichische Filmschaffen blickt weit über den Tellerrand und überschreitet Grenzen vom Brenner bis Bosnien, von Detroit bis nach Ghana.



KORIDA

Siniša Vidović
Österreich 2016, 87 min, OmdU

Der Film begleitet die ProtagonistInnen auf ihrer Reise durch die Welt des über die Grenzen des Landes kaum bekannten bosnischen Stierkampfes, genannt Korida. Erzählt und untersucht wird die Geschichte der Korida, warum die Faszination dafür bis heute besteht, inwiefern die Stierkämpfe dem bosnischen Volk Frieden gebracht haben, und wie es möglich sein kann, dass die bis zum heutigen Tag verfeindeten ex-jugoslawischen Ethnien angesichts kämpfender Bullen ihre eigenen Differenzen vergessen.

Fr. 22. 4. 18:00 Ursulinsaal

THOSE SHOCKING SHAKING DAYS

Selma Doborac
Österreich/Bosnien und Herzegowina 2016,
88 min, dOF

Selma Doborac nimmt den Bosnien-Krieg der neunziger Jahre, der verstärkt auch über die Medien geführt wurde, zum Ausgangspunkt einer herausfordernden

Gegenüberstellung. Originalaufnahmen aus der Kriegszeit wechseln mit eigens erstellten dokumentarischen 16mm-Bildern heutiger Betonruinen. Dabei stellt Doborac unbequeme Fragen, lässt die Bilder nicht wie einst kommentarlos auf die Zusehenden niederprasseln, sondern fordert sie auf, sich Gedanken zur vor Augen geführten Zerstörung zu machen und sich eine eigene Meinung zu bilden.

Fr. 22. 4. 21:30 Movie 3

UNTEN

Djordje Čenić, Hermann Peseckas
Österreich 2016, 87 min, OmdU

Der Dokumentarfilmer Djordje Čenić begibt sich auf eine Reise durch seine eigene Familiengeschichte, eine Geschichte, die stellvertretend für die Biographie vieler Gastarbeiterfamilien aus dem ehemaligen Jugoslawien steht. Von den 1970ern im Gastarbeitermilieu in Linz bis hin zu den Trümmern seines Heimatdorfes im heutigen Kroatien führt ihn diese autobiografische Erkundung, die auf tragikomische Weise Heimweh, die Suche nach

Zugehörigkeit, Siege, Rückschläge und Klassegegensätze dokumentiert.

Do. 21. 4. 20:00 Ursulinsaal
Fr. 22. 4. 20:00 Kapu

VOYAGE

Erich Goldmann, Judith Seither
Österreich 2015, 15 min, kein Dialog

ACCRA POWER

Sandra Krampelhuber, Andrea Verena Strasser
Österreich 2016, 47 min, OmdU

Der Kurzfilm *Voyage* überrascht mit ungewöhnlich niedriger Bildrate und einem eindringlichen Soundtrack. Samt Hauptfigur Alma nimmt er uns mit auf eine Reise zu Erinnerungen und kreierte daraus tagtraumähnliche Situationen mit einer märchenhaften Grundstimmung – Alice lässt aus dem Wunderland grüßen. Auf eine ganz andere, nicht weniger beeindruckende Reise schickt *Accra Power* das Publikum: Die Regisseurinnen Krampelhuber und Strasser porträtieren einige der Kunst- und Kulturschaffenden von Ghanas Hauptstadt Accra, die Tradition und Moderne, Unter-

drückung und Zuversicht auf unterschiedlichste Weise musikalisch, tänzerisch, poetisch oder performativ zusammenführen und interpretieren.

Sa. 23. 4.	21:30	Movie 3
Mo. 25. 4.	21:30	Movie 3

THE FRENCH ROAD, DETROIT MI

Arthur Summereder
Österreich 2015, 6 min, eOF

BRENNERO/BRENNER

Julia Gutweniger, Florian Kofler
Österreich/Italien 2016, 67 min,
OmeU + OmdU

The French Road, Detroit MI ist ein Road-Movie im wahrsten Sinne des Wortes. Angeregte Gespräche unter den ZuschauerInnen, das Heulen von getunten Motoren und der zerschlissene Asphalt: ein illegales Autorennen als Sinnbild für die Stadt Detroit. Um eine andere Form von Grenzgang geht es in *Brennero/Brenner*. Die letzte italienische Station vor der Grenze zu Österreich, ein Transit-Ort, an dem Durchreisende, Menschen auf der Suche nach einer neuen Heimat und Arbeitswelten, die jeden Tag gleich und doch jeden Tag anders sind, aufeinander treffen. Ohne direkt eingzugreifen beobachten Gutweniger und Kofler diesen grenzüberschreitenden Ort, der geradezu gleichnishaft für die aktuellen Krisenthemen unserer Gesellschaft steht.

Do. 21. 4.	21:30	Movie 3	OmeU
Mo. 25. 4.	19:00	Movie 3	OmdU

HOME

Studierende Medientechnik und -design FH
Hagenberg
Österreich 2016, 4 min, eOF

MEIN NAME IST. ICH BIN.

Claudia Dworschak, die.fisch.die,
Leonie Reese, Sarah Schauer
Österreich 2016, 51 min, OmdU

Der kurze Animationsfilm *Home* versucht sich an einer Definition von Zuhause und Heimat. Mit einem lyrischen Text und schönen metaphorischen Bildern wird darüber sinniert, wie wir unser Zuhause verlieren, aber auch wieder finden können, wenn wir das was uns ausmacht mit uns nehmen und uns die neue Heimat willkommen heißt. Mit dieser Form der Heimatsuche, die gerade



Korida

jetzt aktuell ist, beschäftigt sich auch *Mein Name ist. Ich bin.* in dem sieben Asylwerbende, die zurzeit in Neuhofen/Krems wohnen, in einem ehrlichen und unsentimentalen Porträt von ihrem Leben, ihrem Weg nach Österreich, den Unsicherheiten und dem beschwerlichen Neuanfang in der hoffentlich neuen Heimat erzählen.

Mi. 20. 4.	20:30	Ursulinensaal
Sa. 24. 4.	21:30	Movie 3

SUPERSUMMATIV

Gerhard Brandl, Claudia Dworschak,
Beate Rathmayr
Österreich 2015, 43 min, OmeU

SCHALE FÜR SCHALE

Violetta Wakolbinger, Herwig Kerschner
Österreich 2015, 49 min, OmeU

Die Summe ist mehr als ihre Teile. Das zeigt der Film *Supersummativ*, die filmische Fortsetzung der gleichnamigen Ausstellung. Brandl, Dworschak und Rathmayr besuchen Mitglieder der Künstlervereinigung MAERZ, die als künstlerischer Treffpunkt und Plattform zum kreativen Austausch fungiert, und sprechen mit diesen über deren Arbeitsweisen



Accra Power

und Inspirationsquellen. *Schale für Schale* nähert sich auf andere Weise der Kraft des Kollektivs an: Wakolbinger und Kerschner untersuchen ein sozialpädagogisches Projekt auf einem Bauernhof in Buchkirchen. Der Film erzählt die Geschichte der Besitzer, ihre Motivation und wie das Zusammenleben funktioniert an einem Ort, an dem Leben und Arbeit fließend ineinander übergehen.

Do. 21. 4.	19:00	Movie 3
Mo. 25. 4.	14:00	Movie 3

HOTEL OBSCURA

Anatol Bogendorfer
Österreich 2016, 18 min, Omd/eU

SPARKLE OF INSPIRATION

Dieter Strauch, Doug Hammond
Österreich 2016, 65 min, OmdU

Wer im *Hotel Obscura* eincheckt, bekommt zwei Schlüssel und damit Zugang zu zwei künstlerischen Erlebnissen. Der Film dokumentiert das europäisch-australische Live Art Projekt, das im vergangenen Jahr im Magdas Hotel in Wien stattfand und Interessierten die Möglichkeit zu einem ganz persönlichen 15-minütigen Kunst-Date gibt, bei dem man gefordert und zur Interaktion eingeladen wird. *Sparkle of Inspiration* porträtiert den Komponisten, Musiker und Poeten Doug Hammond, der seit 1989 in der Jazzabteilung der Anton Bruckner Privatuniversität unterrichtet und in Linz lebt. Der Ausnahmemusiker begleitet die Bilder mit eigenen Gedichten, spricht über seine Arbeitsweise und – wie der Titel schon verrät – über seine Quellen der Inspiration.

Fr. 22. 4.	19:00	Movie 3
Sa. 23. 4.	20:00	Kapu



IN, OVER & OUT
Sebastian Brameshuber
 Frankreich/Österreich 2015, 10 min,
 kein Dialog

SINKEN
Herwig Kerschner
 Österreich 2015, 16 min, kein Dialog

A TROPICAL HOUSE
Karl-Heinz Klopff
 Österreich/Indonesien 2015, 51 min, OmeU

In Anlehnung an eines der ersten Werke der Filmgeschichte, der Brüder Lumières *Arbeiter verlassen die Fabrik*, beobachtet Brameshuber in *In, Over & Out* mit mehreren Kameras aus verschiedenen historischen Perioden den Personaleingang der französischen Kunstschule Le Fresnoy. Angefangen mit ein paar Tropfen auf einer Fensterscheibe bahnt sich das Wasser im Kurzfilm *Sinken* unaufhaltsam seinen Weg durch ein leerstehendes Gebäude, begleitet von bedrohlicher Musik, um alles unter sich zu begraben. Im Gegensatz dazu erfüllt *A Tropical House* mit einer filmischen Meditation in totalen und halbtotalen Bildern über ein puristisch gestaltetes Auftragswerk des indonesischen Architekten Andra Matin ein besonderes Haus mit Leben.

Sa. 23. 4. 13:00 Ursulinsaal

BERG
Ella Raidel
 Österreich 2016, 25 min, OmeU

JEDERMANN (WORK IN PROGRESS)
Katharina Pethke
 Deutschland 2016, 30 min, OmeU

MEIN BEFINDEN IST GUT, NUR ZEITLICH SEHR BEGRENZT.
Sybille Bauer
 Österreich 2016, 36 min, OmeU

Im Zuge des Festivals der Regionen zog die Filmemacherin Ella Raidel mit ihrer Crew in einem schwimmenden Berg über

den Traunsee und erforschte diese sagenumwobene Gegend. *Berg* dokumentiert die ungewöhnliche Expedition mit geflüsterten, poetischen Betrachtungen (siehe auch Seite 38). Eine Expedition zu sich selbst macht der Schauspieler Philipp Hochmair in *Jedermann*; Katharina Pethke begleitet ihn bei den Vorbereitungen zu seiner Einmann-Interpretation des „Jedermann“ und reflektiert die Widersprüche des Schauspielerdaseins. In *Mein Befinden ist gut, nur zeitlich sehr begrenzt.* arbeitet Sybille Bauer das Krankheitstagebuch ihres Vaters auf, welches den Blick auf Dinge und Menschen vor dem Hintergrund des Abschiednehmens zeigt.

Sa. 23. 4. 18:00 Ursulinsaal

IRRELEFANT
Michael Ablinger, Lisa Tremel, Johanna Skorupinska
 Österreich 2016, 3 min, OmeU

EIN FESTER CHARAKTER
David Haunschmidt
 Österreich 2015, 16 min, OmeU

NICHTS
Marie Luise Lehner
 Österreich 2015, 22 min, OmeU

DIE STAUBWIEGE
Raphaella Schmid
 Österreich 2015, 24 min, OmeU

In *Irrelevant* werden der metaphorische „Elefant im Raum“ lebendig und Streitigkeiten in der Partnerschaft humorvoll betrachtet. In *Ein fester Charakter*



strandet ein Paar mit seinem Wohnwagen dank Benzinknappheit in der Pampa und die beiden gehen recht unterschiedlich mit der Situation um. Die junge Filmemacherin Marie Luise Lehner analysiert in *Nichts* auf lyrische Weise ein Paar und seine zwischenmenschliche Kommunikation. Wie reden wir miteinander und wie reden wir zwischen den Zeilen miteinander. Eine surreale Herangehensweise an dieses Thema findet der Film *Die Staubwiege*, in dem eine Frau immer mehr aus der Realität in ihr eigenes Konstrukt aus Paranoia und Alpträumen gleitet, das langsam in sich zusammenfällt.

Do. 21. 4. 15:00 Ursulinsaal

IT IS NO DREAM
Leni Gruber
 Österreich 2015, 16 min, OmeU

YOU&ME
Helmut Geissler
 Österreich 2015, 13 min, OmeU

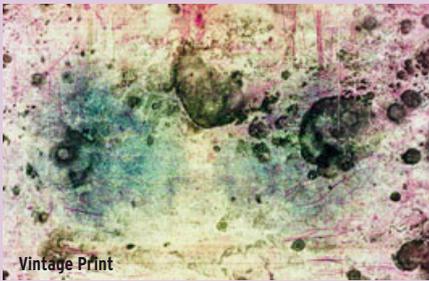
STILL IST ES LAUTER ALS ZUVOR
Joachim Dieplinger, Clemens Gaisbauer, Hannah Oberherber
 Österreich 2016, 5 min, eF

MAYBE PALERMO OR WHAT E100304 IS ALL ABOUT
Luzy Katamay
 Österreich 2015, 16 min, OmdU

TOO FAST
Günter Kaser
 Österreich 2015, 24 min, OmeU

Um seiner apathischen Mutter zu entfliehen, flüchtet Ari in *It Is No Dream* in das Freibad, doch dort warten Schwierigkeiten: Ari muss sich vor einer Bande auf dem gefürchteten Zehn-Meter-Brett beweisen und bekommt unerwartete Hilfe. In *You & Me* rekapituliert eine junge Frau Vergangenes und ihr Handeln. *Still ist es lauter als zuvor* hält einen Moment der Stille in surrealen Sinnbildern fest, untermalt von atmosphärischer Musik und poetischen Überlegungen. In *Maybe Palermo or What E100304 Is All About* erläutert ein Erfinder auf humorvolle Weise einem Taxifahrer anhand der Stadt Palermo, wie sein – Chemotherapien erleichterndes – Polymer funktioniert. *Too Fast* begleitet Mona und ihre FreundInnen, die den Ferienbeginn mit Musik und Alkohol feiern, doch der unbeschwerte Abend verläuft für Mona anders als erwartet.

Fr. 22. 4. 13:00 Ursulinsaal



Vintage Print



Japaner - Attwenger



Absent

LOCAL ARTISTS - EXPERIMENTAL / 76 min

Do. 21.04. 17:30 Ursulinensaal

- VINTAGE PRINT** Siegfried A. Fruhauf, AT 2015, 13 min, kein Dialog
- BRAINBOWS** Karin Fisslthaler, AT 2015, 3 min, kein Dialog
- LARISA** Olena Newkryta, AT 2015, 7:40 min, dOF
- AOA I SKIZZE A** Susanne Hofer, Tanja Brüggemann
AT/CH 2016, 7:22 min, kein Dialog
- CAMERA (NOTES ON FILM 10)** Norbert Pfaffenbichler,
AT 2015, 12 min, kein Dialog
- NOT EVEN NOTHING CAN BE FREE OF GHOSTS** Rainer Kohlberger
AT/DE 2016, 11 min, kein Dialog
- EX TERRAT** Reinhold Bidner, AT/FR 2016, 6 min, kein Dialog
- G_GIRLS (GINNY)** Susi Jirkuff, AT 2015, 5 min, eOF
- G_GIRLS (GRACIE)** Susi Jirkuff, AT 2015, 6 min, eOF
- CIRCUIT** Philipp Feichtinger, Michael Seidl, AT 2015, 5:32 min, kein Dialog

LOCAL ARTISTS - SHORTS / 68 min

Fr. 22.04. 15:30 Ursulinensaal

- LAST SUPPER IV** Maria Czernohorsky, AT 2015, 8:18 min, OmdU
- 3 MINIATUREN AUS DEM LEBEN MIT 47**
Edith Stauber, AT 2015, 2:15 min, OmeU
- FLUCHT** Evelyn Kreinecker, AT 2015, 2:38 min, stumm
- ABSENT** Nikki Schuster, AT 2015, 7 min, kein Dialog
- THE CULPRIT** Michael Rittmannsberger, AT/DE 2015, 3 min, OmeU
- YACHAY** Anne Zwiener, AT 2015, 6:44 min, kein Dialog
- FUCK THE CANCER!** Thomas Renoldner, AT 2016, 12 min, eOF
- THE BEGINNING** Barbara Vuzem, Michael Gross,
Magdalena Schlesinger, AT 2015, 1:11 min, kein Dialog
- CIRCUS DEBERE BERHAN** Lukas Berger, AT/PT 2015, 11 min, kein Dialog
- MISS MAGNETIQ: ATTACK OF THE INEXPRESSIBLE**
SEGULLSERKURKUSKRÍMLIÐÝRR quj0chÖ (Jakob Dietrich, Verena
Henetmayr, Luzi Katamay, Thomas Philipp), AT 2015, 2:42 min, eOF
- EMPIRE OF EVIL** Harald Hund, AT/IR 2016, 11 min, eOF

LOCAL ARTISTS - MUSIC VIDEOS / 62 min

Fr. 22.04. 22:45 Ursulinensaal

- DEAD - AVEC** Martina Trepczyk, AT 2015, 2:53 min
- SOMMA - HINTERLAND**
Felix Sebastian Huber, Manuel Knoflach, AT 2015, 2:40 min
- SKIPPIN THRU TARKA T.O. - ABBY LEE TEE**
System Jaqueline, AT 2015, 3 min
- BATON TO THE HEAD - BROKEN SEQUENCE**
Felix Sebastian Huber, AT 2015, 3:24 min
- THE SHORE - CATASTROPHE & CURE**
Lisa Knaack, Fabian Erblehner, AT 2015, 3:49 min

SEE THE WORLD - OGRIS DEBRIS LWZ, AT 2015, 3:54 min

MOTHERMOON - MAMA STONE & THE SWANG GANG

Max Hammel, AT/FR 2015, 13 min

OIS OK MAMA - TEXTA Felix Sebastian Huber, AT 2016, 4:04 min

SO ME - KENSEE FT. COBANE Kensee (Karol Kensity), AT 2015, 3:15 min

JAPANER - ATTWENGER Ulrike Swoboda-Ostermann, AT 2015, 1:20 min

WESTERN GOLD - GOSPEL DATING SERVICE

Martina Trepczyk, AT 2015, 3:45 min

WÖSSIDE - WÖS RAP REC Leni Gruber, AT 2015, 4:50 min

THE LAST SHOW Vera Mayrhofer, Hendryk Witscherkowsky, DE 2014, 6 min

DECRYPTED - LISTEN TO LEENA System Jaqueline, AT 2015, 4:50 min

EINFAMILIENHAUS - ATTWENGER

Ulrike Swoboda-Ostermann, AT 2015, 0:30 min

SEIT 1601

TRUMER
PILS

EUROPAS
BESTES
PILS

EINFACH LEBEN!

WWW.TRUMER.AT

EUROPEAN BEER STAR
GOLD AWARDS
2004, 2006, 2008, 2012

CROSSOVER

Projekte von CROSSING EUROPE und OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich im OÖ Kulturquartier



CROSSING EUROPE | KUNSTPREIS DER ENERGIE AG

Seit 2013 wird im Rahmen von Crossing Europe die Fassade des OK mit künstlerischen Projektionsarbeiten bespielt und zu einem Kunstraum erweitert. Mit dem CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG soll so die Auseinandersetzung mit Film/Licht im öffentlichen Raum weiterentwickelt werden, was dem diesjährigen Preisträger Lukas Marxt (AT) mit dem Siegerprojekt CAPTIVE HORIZON durch bildgewaltige, changierende Aufnahmen zwischen Mikro- und Makrokosmos gelingt. Das Ausgangsmaterial, basierend auf Drohnenaufnahmen von erodierenden Landschaften, wird als Zweikanalprojektion umgesetzt. Der CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG wurde 2016 als Projektstipendium in (€ 4.000,-) vergeben – in Kooperation mit Kunstuniversität Linz und OÖ Kulturquartier.

OK AUSSTELLUNG: LUKAS MARXT

Ausgehend von Lukas Marxts *Reign of Silence* (2013) werden im OK weitere Arbeiten des international vertretenen Filmkünstlers als Installationen vorgestellt: Während sich bei *Reign of Silence* die Kamera auf ein sich spiralförmig bewegendes Boot richtet – und damit Robert Smithsons „Spiral Jetty“ zi-

tiert wird –, bildet *High Tide* (2014) ein Gegenstück. *Two Skies* (2013), aufgenommen von einer Bohrinself, verdichtet die Grenzlinie zwischen Himmel und Erde von gespiegelten Meeresoberflächen zu einem dynamischen Horizont. Diese Arbeiten stehen für eine spezielle dokumentarische Ästhetik und einen Bezug zu Performance und Land Art. **OK Offenes Kulturhaus OÖ**
von 20. bis 25. April, tgl. 10:00 bis 21:00 Uhr
am 20. April bis 22:00 Uhr

DER BERG

Installation an der Tankstelle von Clemens Bauder, Felix Ganzer und Ella Raidel

DER BERG, ein schwimmendes Objekt in der Gestalt eines Berges, begab sich während des Festivals der Regionen 2015 auf eine mehrtägige Expedition rund um den Traunsee und diente als Plattform für künstlerische Kollaborationen, in denen Mannschaft und PassagierInnen Teil einer Erzählung wurden – dabei entstanden Zeichnungen, Fotos, Texte und der Film *Berg* (siehe S. 36). In der Waschstraße der ehemaligen Tankstelle wird DER BERG als eine raumübergreifende Installation erweitert.

Ehemalige Tankstelle Dametzstraße,
tgl. 21. bis 25. April, 18:00 bis 21:00 Uhr
Eröffnung: 21. April, 18:00 Uhr

FESTIVALTRAILER - RENATE P.



Für den diesjährigen Festivaltrailer *Renate P.* (powered by Energie AG Oberösterreich) konnte CROSSING EUROPE die Medienkünstlerin Jola Wieczorek (*1983) gewinnen. Zwei Bullaugen, die aus dem Inneren eines Frachtschiffes mit dem Namen Renate P. die Weite suchen. Der Weitblick eröffnet sich erst durch die Bewegung des Schiffes, welche die Vorhänge zum Tanzen bringt und auch den Horizont in Bewegung versetzt. Auf einmal draußen, umgeben von Meeresrauschen holt uns der Funk wieder in das Schiff zurück. „What is your destiny?“ wird Renate P. gefragt.



gfk
 Mitte.
 Eine Frage der Kultur

Foto: Zoe Fotografie

DI 12.4. / 20:00
 WERNER PUNTIGAM
 TRIPTYCHON #18

DO 28.4. / 18:00
 SYRIAN LINKS

Info / Reservierung / Tickets: gfk-ooe.at



donaufestival
 redefining arts

Filme in Kooperation
 mit Kino im Kesselhaus

1+1=3
Godard – Costa – Cassavetes

ONE PLUS ONE
 Regie: Jean-Luc Godard, GB 1968

NE CHANGE RIEN
 Regie: Pedro Costa, Portugal/F 2009

SHADOWS
 Regie: John Cassavetes, USA 1959

Krems / Austria
 April 29 - May 7
 2016

Ticket und Infos:
 +43 (0) 2732/90 80 33 oder
www.donaufestival.at

KULTUR
 NIEDERÖSTERREICH 

Wir lieben Kunden
 mit scharfen Augen
 und feinen Ohren,
 weil wir ihre Botschaften
 und ihre Geschichten
 erzählen wollen.

Die Film- und Musikwirtschaft Oberösterreich

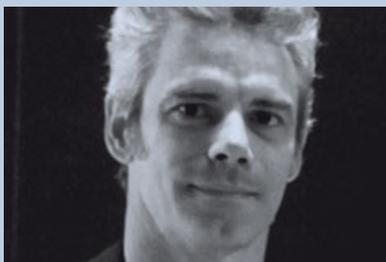


CROSSING EUROPE 2016 – DIE JURYS

JURY COMPETITION – Fiction



Anna Fodor (HU) Filmverleiherin (Cirko Films) & Festival Programmier



Dimitris Kerkinos (GR) Festival Programmier (Thessaloniki Int. FF), Kurator & Filmtheoretiker



Kathrin Kohlstedde (DE) Programmleiterin (Filmfest Hamburg)

JURY COMPETITION – Documentary



Cíntia Gil (PT) Co-Festivalleiterin (Doclisboa), Filmwissenschaftlerin & Lehrbeauftragte



Mads B. Mikkelsen (DK) Festival Programmier (CPH:DOX), Kurator & Filmkritiker



Katharina Pethke (DE) Regisseurin (Jedermann [Work in Progress], S. 34), Produzentin & Professorin (HFBK Hamburg)

JURY COMPETITION – Local Artist



Robert Hinterleitner (AT) Kunstpädagoge (HBLA für künstlerische Gestaltung Linz), Bildender Künstler & Kurator



Katja Jäger (AT) Co-Gründerin Cinema Next & PR- und Festivalbetreuerin (Filmakademie Wien)



Jola Wiczorek (AT) Regisseurin & Bildende Künstlerin (CE-Festivaltrailer RENATE P., S. 38)

CROSSING EUROPE 2016 – DIE FESTIVALPREISE

CROSSING EUROPE COMPETITION – FICTION

CROSSING EUROPE Award – Best Fiction Film

€ 10.000,- powered by Linz Kultur & Land Oberösterreich / Kultur

CROSSING EUROPE Audience Award – Best Fiction Film

€ 1.000,- powered by Crossing Europe

Der Gewinnerfilm wird nochmals im Juni 2016 im Moviemento Linz präsentiert - in Kooperation mit ray filmmagazin & Hotelgutschein sponsored by Park Inn by Radisson Linz – First Hotel Partner

CROSSING EUROPE COMPETITION – DOCUMENTARY

CROSSING EUROPE Social Awareness Award – Best Documentary

€ 5.000,- powered by gfk-Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ

CROSSING EUROPE COMPETITION – LOCAL ARTIST

CROSSING EUROPE Award – Local Artist

€ 5.000,- powered by Land Oberösterreich / Kultur

CROSSING EUROPE Social Awareness Award – Local Artist

€ 4.000,- powered by Kinder- und Jugendhilfe OÖ

CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Audience Award

€ 1.500,- powered by CREATIVE REGION Linz & Upper Austria

CROSSING EUROPE Award – Local Artist Atelierpreis

powered by Atelierhaus Salzamt der Stadt Linz

Detailinfos: www.crossingEurope.at/preise

CROSSOVER & PARTNER

LANDESGALERIE LINZ: JULIAN ROSEFELDT. DEEP GOLD

Julian Rosefeldts Medium ist das bewegte Bild. Häufig produziert der Künstler seine Filme als mehrkanalige Installationen und arrangiert sie als raumgreifende Gesamtkunstwerke. Seine visuell-akustischen Settings versetzen das Publikum in eine manchmal hyperreal wirkende (Gegen-)Welt, ein veritables Paralleluniversum. Die aktuelle Ausstellung zeigt zwei Schlüsselwerke Rosefeldts, die seine Arbeitsweise zwischen kommerzieller Filmproduktion und bildender Kunst veranschaulichen.

Filmvorführung AMERICAN NIGHT (2009) & DEEP GOLD (2013/14), im Anschluss Künstler-



Deep Gold

gespräch mit Julian Rosefeldt und Angela Sief
24. April, 12:00 Uhr
www.landesgalerie.at

RAUM LENTOS: THE LAGUNA AT/DE/DK 2016, 40 min

Von der Performance zur Dokumentation und von dort wieder zurück zur Performance. Der Filmemacher und Fotograf Erich Goldmann dokumentierte 2014 die Performance-Installation „Ventestedet“ des Kopenhagener Kollektivs SIGNA. Im Raum Lentos verwandelt THE LAGUNA nun die intensive Theaterinstallation durch live animierte Einzelbildsequenzen, Musik von Christian Bo Johansen und das räumliche Setting in eine Expanded-Cinema Inszenierung.

Live: LENTOS Kunstmuseum
22. April, 22:00 Uhr
www.lentos.at

KINO FÜR DIE OHREN AUF RADIO FRO 105.0

Das Freie Radio in Linz spricht mit FilmemacherInnen und SchauspielerInnen, überträgt von der CROSSING EUROPE-Nightline und verlost Kinokarten.

Hintergründiges und akustische Screenings von 19.-24. April **täglich um 17:00 Uhr im Kultur- und Bildungskanal.**

Vorbericht und Verlosung von Festivalpässen im Infomagazin FROzine.

Music-Acts der Nightline am Freitag im Radio: 22. April ab 22:00 Uhr in FRO live.

Das Linzer Community-Radio FRO hat Sinn für Kunst und Kultur und denkt gerne quer! Offen, vielsprachig, werbefrei. Zu hören auf 105.0 MHz im Großraum Linz und weltweit www.fro.at oder FRApp – die Freie Radio App.

Mehr Infos und Sendungen nachhören:
www.fro.at/xs16.



DORF TV. @ CROSSING EUROPE 2016

dorf tv. ist auch dieses Jahr wieder Medienpartnerin von Crossing Europe.

Während der Dauer des Festivals wird es Live-Einstiege der Talks aus dem OK Deck geben, sowie eine Übertragung der Preisverleihung am Sonntag, 24. April um 19:00 Uhr.

Am Mittwoch, den 13. April um 20:00 Uhr sendet dorf tv. ein Live-Gespräch mit Festivalleiterin Christine Dollhofer aus dem dorf tv. Studio. Alle Videos sind im Anschluss auch im Videoportal online abrufbar: www.dorftv.at

dorf tv. sendet via Antenne (DVB-T) und im digitalen LIWEST Kabel (Kanal 33) im Zentralraum Oberösterreichs, und online als nicht kommerzieller regionaler Sender.



! FANG DEN KLANG - GEFANGEN IM KLANG ? - WALK

(in Kooperation mit der Musikschule der Stadt Linz)

1963 verfasst der amerikanische Komponist John Cage die „VARIATIONS IV – Anweisungen für eine Klangkarte“, die 7 Punkte und 2 kleine Kreise inklusive einer kurzen Anleitung beinhalten. Anhand der Vorgabe des Komponisten John Cage werden bei **! FANG DEN KLANG – GEFANGEN IM KLANG ?** unter Anleitung von Regisseurin Sandra Trostel (*Everybody's Cage*, S. 14) und der Komponistin und Klavierpädagogin Tanja Brüggemann sieben Orte in Linz aufgesucht und den Klängen sowie Geräuschen ihrer akustischen Umwelt nachgespürt. Dabei rückt die Wahrnehmung der akustischen Welt in den Vordergrund.

Treffpunkt: Musikschule der Stadt Linz, Fabrikstraße 10, 4041 Linz,

23. April, 11:00 Uhr

TeilnehmerInnen (ab 14): max. 8-10 Personen

Anmeldung: tanja.brueggemann@me.com

Kosten: Linz Linien Tageskarte

Teilnahme: kostenlos, **Dauer:** ca. 3 Stunden

CROSSING EUROPE GASTRONOMIE-PARTNER

OÖ KULTURQUARTIER UND UMGEBUNG	Gelbes Krokodil	Solaris Bar/Cafe im OK	Bigoli Bar Restaurant	Café Central
	OK Platz 1, 4020 Linz	OK Platz 1, 4020 Linz	OK Platz 1, 4020 Linz	Landstraße 36, 4020 Linz
	Mi – Mo 12:00 – 01:00	Mi 12:00 – 01:00	Mo – Sa 11:00 – 24:00	Mo – Sa 09:00 – 24:00
	Küche 12:00 – 16:00	Do 10:30 – 01:00	Küche 12:00 – 14:00	Küche 11:00 – 22:00
	17:00 – 23:30	Fr, Sa 10:30 – 04:00	18:00 – 21:00	Frühstück bis 12:00
		So – Di 10:30 – 01:00	So geschlossen	So geschlossen
CITY-KINO UND UMGEBUNG	Cafe Bar Stern	Bauchladen	Wirt am Graben	Coconut Thai Restaurant
	Graben 30, 4020 Linz	Graben 32b, 4020 Linz	Graben 24, 4020 Linz	Marienstr. 11, 4020 Linz
	Mi ab 11:00	Mo – Fr 11:00 – 19:00	Mi – Sa 11:00 – 15:00	Mo – Do 11:30 – 14:30
	Do – Mo ab 10:00	Sa 11:00 – 16:00	17:00 – 23:00	17:30 – 22:30
	Küche ab 11:30	Küche durchgehend	Küche 11:30 – 14:30	Fr, Sa 11:30 – 22:30
		So geschlossen	18:00 – 21:00	Küche durchgehend
			So, Mo geschlossen	So geschlossen

CROSSING EUROPE DANKT

FÖRDERER



SPONSOREN



WEITERE SPONSOREN

Blue Danube Airport Linz
Casino Linz
Donauschiffahrt Wurm + Köck
k.u.k Hofbäckerei

NTS Retail
Linz Tourismus
Passage Linz
Pona

Rauch Fruchtsäfte
RT Facility Management GmbH

FESTIVALHOTELS

park inn – First Hotel Partner
Hotel Mühlviertler Hof
Austria Classic Hotel Wolfinger
Hotel zum Schwarzen Bären
Hotel Kolping

HAUPTMEDIENPARTNER



MEDIENPARTNER



VERANSTALTUNGS- UND KOOPERATIONSPARTNER



ACID – L'Association du cinéma indépendant pour sa diffusion
ADA – Austrian Directors Association
afo Architekturforum Oberösterreich
Akademie der Bildenden Künste, Wien
Aktionstage Politische Bildung / Zentrum Polis
Atelierhaus Salzamt, Linz
Austrian Film Commission, Wien
Bauhaus-Universität Weimar
Botschaft & Ständige Vertretung Dänemarks, Wien
Botschaft des Königreichs der Niederlande, Wien
Brussels Film Festival

CentEast – Alliance of Central and Eastern European Film Festivals
Central, Linz
Cinema Next, Wien
Constantin Film, Wien
Creative Europe Desk Austria – Culture
Creative Europe Desk Austria – MEDIA
Czech Film Center
Diagonale – Festival des Österreichischen Films dok.at
DOK Leipzig, DE
Dok.Forum München, DE
dorf tv., Linz
Drehbuchforum Wien
East Silver Caravan, CZ

ERSTE Stiftung
EWA – European Women's Audiovisual Network
Eye on Films, FR
Fachhochschule Oberösterreich Campus Hagenberg
FC Gloria, Wien
FH Kufstein, Tirol
FilmFestival Cottbus, DE
FilmLaden, Wien
for-a-1000-lives.eu
Frauenbüro der Stadt Linz
FÖFF Forum Österreichischer Filmfestivals, Wien
forum Kunstudiversität Linz
German Films
HOSI – Homosexuellen Initiative, Linz

Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Universität Wien
Int. Documentary Film Festival Jihlava, CZ
Int. Graduates Club, Linz
Kepler Salon, Linz
Kolik, Wien
Kulturverein KAPU, Linz
Kunstudiversität Linz / Zeitbasierte und Interaktive Medien
Kunstudiversität Linz
LENTOS Kunstmuseum, Linz
Medien Kultur Haus Wels
ÖH Kunstudiversität, Linz
One World Filmclubs
ÖÖKB – Oberösterreichischer KomponistInnenbund

ÖÖ Landesgalerie Linz
ÖÖ. Presseclub, Linz
Programm kino Wels im Medien Kultur Haus
Schwedische Botschaft, Wien
sixpackfilm, Wien
/slash Filmfestival, Wien
Spanische Botschaft, Wien
Spielboden Dornbirn
Tabakfabrik Linz
video&filmtage – Festival des jungen Kurzfilms
Youki Internationales Jugend Medien Festival, Wels

Dank an alle Filmschaffenden, Produktions- und Verleihfirmen für Filmrechte und -kopien.

IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND VERLAG substance media ltd., Mariahilfer Straße 76/3/31, 1070 Wien, T +43 (0)1 920 20 08-0, F +43 (0)1 920 20 08 13, office@ray-magazin.at, www.ray-magazin.at
GESCHÄFTSFÜHRER UND HERAUSGEBER Mitko Javritchev, Andreas Ungerböck ~ IN KOOPERATION MIT Crossing Europe Filmfestival Gem. GmbH, Graben 30, 4020 Linz, info@crossingeurope.at www.crossingeurope.at, T +43 (0)732 78 57 00-0, F +43 (0)732 78 57 00 40 ~ REDAKTION Jörg Schiffauer ~ TEXTCHEF Oliver Stangl ~ MITARBEIT AN DIESER AUSGABE Pamela Jahn, Günter Pschieder, Roman Scheiber, Nils Schröder, Alexandra Seitz, Angela Sirch, Oliver Stangl, Barbara Wurm, das Crossing Europe-Team ~ ART-DIREKTION Mitko Javritchev ~ GRAFIK Nina Frgic ~ FOTOS IN DIESER AUSGABE Crossing Europe Filmfestival; Verleiher und Produktionsfirmen ~ DRUCK Print & Service, Dr. Salzmann-Straße 2, 4600 Wels ~ VERKAUF UND ANZEIGEN Gerald Harringer: harringer@crossingeurope.at; Andreas Ungerböck: office@ray-magazin.at
COVERFOTO © Crossing Europe Filmfestival / d.sjgnwerk.com / Foto: Gerhard Wasserbauer



Die **Kunstuniversität Linz** ist eine zukunftsorientierte Ausbildungsstätte für mehr als 1.200 Studierende. Mit ihrem vielfältigen Studienangebot wird ein Brückenschlag zwischen freier Kunst, Wissenschaft und angewandter Gestaltung geschaffen. Lehre, Forschung und künstlerische Entwicklung gruppieren sich um die Profilsäulen Intermedialität, Raumstrategien und künstlerisch-wissenschaftliche Forschung.

Die **Anmeldung zur Zulassungsprüfung 'Juni 2016'** ist ab **2. Mai 2016** möglich.
Infos unter www.ufg.at/zulassungspruefung

Aus unserem Veranstaltungsprogramm:

Lange Nacht der Forschung
22. April 2016 | 17.00 bis 23.00 Uhr
Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 8

Ein buntes, vielfältiges Programm mit Vorträgen, Präsentationen, Installationen und Performances gibt Einblicke in das breite Spektrum der Kunstuniversität Linz.

Kunst belebt Wirtschaft - Wirtschaft belebt Kunst
31. Mai 2016 | 19.00 Uhr
Oberbank Donau-Forum
„Intelligent Fashion“ mit Univ.Prof. Christiane Luible-Bär

Rundgang 2016 - Kollegiumgasse 2
Präsentation von Abschluss- und Projektarbeiten im neu adaptierten Gebäude Kollegiumgasse 2:
22. Juni 2016 | 18.00 Uhr, Eröffnung mit Rundgang
Weitere Besichtigungsmöglichkeiten:
23. bis 25. Juni 2016 | 10.00 bis 19.00 Uhr.

Aktuelle Veranstaltungsinformation unter www.ufg.at

kunstuniversität linz
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung

BANDS & PARTYS

Alle Events aus Ihrer Region auf wasistlos.at

Open Air Festivals, Konzerte, Musik-Highlights, die angesagtesten Parties, ... - alle Events aus deiner Region findest du jetzt ganz einfach per Handy: Auf wasistlos.at, der einzigen Plattform mit ALLEN Terminen aus ganz Oberösterreich.

OÖNachrichten
Was ist los?
Jeden Freitag auch in den OÖNachrichten.



Werde auch du Teil unserer Community und poste deine eigenen Events. Gratis auf...

wasistlos.at

HÖHEN RAUSCH16

21. Mai - 16. Oktober

ANDERE ENGEL

